REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Bericht

über die wirtschaftliche Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe im Fürstentum Liechtenstein in den Jahren 2022 & 2023

Impressum

Auftraggeberin:	Amt für Umwelt
Auftragnehmerin:	Klaus Büchel Anstalt
Projektleitung:	Klaus Büchel
Datenauswertung und Bericht:	Klaus Büchel, Dr. Florian Bernardi, Dr. Alexander Heim
Bezugsquelle:	Amt für Umwelt, 9490 Vaduz

© Regierung des Fürstentums Liechtenstein, 9490 Vaduz

Juli 2025

20250731_Externe Stelle_Agrarbericht 2022 & 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung (Management Summary) ... 7

2 Einleitung ... 8

3 Methodik ... 9

3.1 Datengrundlage ... 9

3.2 Definitionen ... 9

4 Politische Rahmenbedingungen ... 10

5 Struktur der Liechtensteiner Landwirtschaft ... 11

6 Wirtschaftliche Situation ... 14

6.1 Gesamtlandwirtschaftliche Entwicklung ... 14

6.1.1 Landwirtschaftliche Produktion ... 14

6.1.2 Staatliche Förderleistungen ... 15

6.2 Entwicklung auf betrieblicher Ebene ... 17

6.2.1 Betriebsertrag ... 17

6.2.2 Aufwand ... 19

6.3 Einkommenssituation ... 20

6.3.1 Landwirtschaftliches Einkommen ... 20

6.3.2 Arbeitsverdienst ... 21

6.4 Vermögen und Verschuldung ... 26

7 Schlussfolgerungen ... 28

7.1 Wirtschaftliche Situation ... 28

7.2 Direktzahlungen ... 28

8 Anhang ... 29

8.1 Glossar ... 29

8.2 Begriffe der Buchhaltungsauswertung ... 30

8.3 Ergänzende Abbildungen ... 31

8.4 Ergänzende Informationen zu den Direktzahlungen ... 33

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Strukturdaten der Liechtensteiner Landwirtschaft im Berichtsjahr 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023 13

Abbildung 2: Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion in Liechtenstein zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023 14

Abbildung 3: Links: Entwicklung von Ertrag aus Tierhaltung und Tierbestand 2003–2023, rechts: Entwicklung von Ertrag aus Pflanzenbau und offener Ackerfläche 2003–2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 15

Abbildung 4: Staatliche Förderleistungen an die Landwirtschaft zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 16

Abbildung 5: Entwicklung der Direktzahlungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr (Summe aller Betriebe). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023. 16

Abbildung 6: Durchschnittliche Zusammensetzung der Erträge 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023. 18

Abbildung 7: Entwicklung des durchschnittlichen landwirtschaftlichen Betriebsertrags im Zeitraum 2003 bis 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 18

Abbildung 8: Durchschnittliche Zusammensetzung des Aufwands. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023. 19

Abbildung 9: Entwicklung des durchschnittlichen Aufwandes je Betrieb zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 20

Abbildung 10: Entwicklung des Landwirtschaftlichen Einkommens je Betrieb zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 20

Abbildung 11: Häufigkeitsverteilung des Landwirtschaftlichen Einkommens je Betrieb 2023 im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2021–2023. 21

Abbildung 12: Entwicklung des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit zwischen 2003 und 2023, ohne Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 22

Abbildung 13: Entwicklung von Median und Mittelwert des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit zwischen 2017 und 2023, ohne Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2017–2023. 23

Abbildung 14: Häufigkeitsverteilung des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit 2023 im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Datengrundlage: 86 Betriebe in den Jahren 2021 und 2023, 87 Betriebe im Jahr 2022 (jeweils ohne Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2021–2023. 23

Abbildung 15: Kumulative Verteilung des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit (FJAE) in Liechtenstein 2023. Datengrundlage: 86 Betriebe (ohne 6 Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023. 24

Abbildung 16: Überblick über strukturelle und wirtschaftliche Kennzahlen verschiedener Klassen von Betrieben im Jahr 2023. Dargestellt ist jeweils der Mittelwert der jeweiligen Klasse. Hellblau hinterlegt: Zonen, orange hinterlegt: Landbauform, grau: Betriebsgrösse, gelb: Betriebstypen (PSZ: Pferde/Schafe/Ziegen), weiss: Ausbildung Betriebsleiter. Bei der Darstellung des Arbeitsverdienste je FJAE sind Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften nicht berücksichtigt. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023. 25

Abbildung 17: Zusammensetzung des Betriebsvermögens. Links: Aufteilung der Vermögenswerte im Durchschnitt aller Betriebe (n=92). Rechts: Aufteilung der Vermögenswerte nach Produktionszone (Tal: n=76, Berg: n=16). Grün: Anlagevermögen, blau: Umlaufvermögen. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023. 27

Abbildung 18: Entwicklung von Fremdkapital und Fremdkapitalanteil der Liechtensteiner Landwirtschaftsbetriebe von 2003 bis 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023. 27

Abbildung 19: Verschuldungssituation der Betriebe 2023 im Vergleich mit 2022. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023. 27

Abbildung 20: Schematische Darstellung der Begriffe der Erfolgsrechnung. 30

Abbildung 21: Entwicklung der Erträge 2023 im Vergleich zum Vorjahr (Durchschnitt aller Betriebe). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023. 31

Abbildung 22: Entwicklung des Aufwands 2023 im Vergleich zum Vorjahr (Durchschnitt aller Betriebe). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023. 31

Abbildung 23: Veränderung des Arbeitsverdiensts gegenüber dem Vorjahr in verschiedenen Betriebsklassen (links oben: Unterteilung nach Produktionszone, rechts oben: Unterteilung nach Landbauform, links unten: Unterteilung nach Betriebstyp, rechts unten: Unterteilung nach Ausbildung Betriebsleiter). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023. 32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Datengrundlage für die Buchhaltungsauswertung 9

Tabelle 2: Entwicklung der Direktzahlungen zwischen 2022 und 2023. Dargestellt ist für jede Kategorie, wie viele Betriebe jeweils eine Steigerung resp. einen Rückgang der Direktzahlungen in dieser Kategorie verzeichneten, und wie hoch die durchschnittlichen Steigerungen, resp. der durchschnittliche Rückgang war. 33

1 Zusammenfassung (Management Summary)

Ausgangslage

Der Bericht beschreibt die wirtschaftliche Entwicklung der liechtensteinischen Landwirtschaftsbetriebe in den Jahren 2022 und 2023. Grundlage bilden die Buchhaltungsdaten von 94 resp. 92 Landwirtschaftsbetrieben. Damit werden über 90 % der beitragsberechtigten Landwirtschaftsbetriebe abgedeckt, die gemäss Rechenschaftsbericht staatliche Beiträge erhielten.

Strukturelle Merkmale

Die liechtensteinische Landwirtschaft ist stark auf die Tierhaltung ausgerichtet, welche rund 80 % der landwirtschaftlichen Produktion ausmacht. Der ökologische Landbau verzeichnet einen anhaltenden Zuwachs: 2023 wirtschafteten 43 % der ausgewerteten Betriebe nach den Richtlinien des biologischen Landbaus.

Wirtschaftliche Entwicklung

Der Arbeitsverdienst je Familienarbeitseinheit ist in den Jahren 2022 und 2023 deutlich zurückgegangen. Im Jahr 2023 betrug er durchschnittlich 75'703 CHF und lag damit rund 20 % unter dem Niveau von 2021. Diese Entwicklung trat trotz eines gleichzeitigen Anstiegs der staatlichen Direktzahlungen je Betrieb um durchschnittlich 7'752 CHF ein. Auffällig sind hierbei starke Schwankungen einzelner Beitragsarten zwischen 2022 und 2023, die nicht eindeutig erklärbar sind.

Ursachen und finanzielle Folgen

Hauptursache für den Rückgang des Arbeitsverdienstes war ein kontinuierlich steigender Aufwand, dem die Ertragsentwicklung nicht standhalten konnte. Infolgedessen mussten zahlreiche Betriebe auf Reserven zurückgreifen oder zusätzliches Fremdkapital aufnehmen. Dies führte zu einer neuen Höchstverschuldung im Jahr 2023.

Einkommensverteilung

Die Spannbreite des Arbeitsverdienstes zwischen den Betrieben blieb hoch. Im Jahr 2023 reichte sie von –130'560 CHF bis 459'004 CHF. Ein enger Zusammenhang besteht zwischen dem erzielten Arbeitsverdienst und der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Indikator für die Betriebsgrösse. Kleinere Betriebe erwirtschafteten häufig keinen existenzsichernden Verdienst und sind mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen Nebenerwerb ausserhalb der Landwirtschaft angewiesen. Auffällig ist, dass 2023 die Zahl der Betriebe mit sehr tiefem Arbeitsverdienst zunahm, während die Zahl der Betriebe mit mittleren Einkommen (100'000 – 200'000 CHF) zurückging.

Gesamteinschätzung

Die wirtschaftliche Lage der Landwirtschaftsbetriebe in Liechtenstein hat sich im Vergleich zu 2021 spürbar verschlechtert. Insbesondere der Rückgang des Arbeitsverdienstes, die steigende Verschuldung sowie die zunehmende Polarisierung zwischen rentablen und unrentablen Betrieben verdeutlichen eine herausfordernde Entwicklung.

2 Einleitung

Nach Massgabe des Landwirtschaftsgesetzes (LWG, LR 910.0) sind anerkannte Landwirtschaftsbetriebe im Fürstentum Liechtenstein verpflichtet, eine ordnungsgemässe Betriebsbuchhaltung zu führen. Die erhobenen Buchhaltungsdaten unterliegen gemäss Artikel 36 der Landwirtschaftlichen Begriffs- und Anerkennungsverordnung (LBAV, LR 910.020) einer externen Qualitätsprüfung und werden im Anschluss systematisch ausgewertet.

Die Auswertung dient in erster Linie dem Zweck, der Regierung des Fürstentums Liechtenstein eine fundierte und belastbare Entscheidungsgrundlage für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Agrarpolitik bereitzustellen. Durch die standardisierte Erhebung, Prüfung und Aufbereitung wird sichergestellt, dass die wirtschaftliche Situation der Landwirtschaftsbetriebe objektiv und nachvollziehbar beurteilt werden kann.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Ergebnisse der Buchhaltungsauswertungen der Jahre 2022 und 2023. Er zeichnet die ökonomische Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe nach, identifiziert zentrale Einflussfaktoren und leistet damit einen Beitrag zur evidenzbasierten agrarpolitischen Entscheidungsfindung im Fürstentum Liechtenstein.

3 Methodik

3.1 Datengrundlage

Datengrundlage bilden 94 (2022), resp. 92 (2023) anerkannte Landwirtschaftsbetriebe, für welche Buchhaltungsdaten vorliegen. Wie in den Vorjahren ergeben sich Abweichungen zur Gesamtzahl beitragsberechtigter Betriebe, da einzelne Betriebe nicht ablieferungspflichtig sind und einige Betriebe von der Auswertung ausgeschlossen wurden. Dabei handelt es sich um Betriebe mit unterjährigem Abschluss oder Betriebe, deren Struktur und Organisationsform nicht typisch für Landwirtschaftsbetriebe sind (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Datengrundlage für die Buchhaltungsauswertung

Betriebe	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Betriebe mit Basisbeitrag	98	99
Abgelieferte Buchhaltungen	96	94
Abzüglich Ausschluss im Rahmen der Qualitätskontrolle	2	2
Effektiv ausgewertete Betriebe	94	92

3.2 Definitionen

Die Zuordnung der Betriebe zu Betriebstypen erfolgt gemäss der Betriebstypologie der Schweiz (ZA 2015). Diese teilt Landwirtschaftsbetriebe auf der Grundlage von Tierzahlen, Tierdichte und angebauten Kulturen in 7 spezialisierte und 4 kombinierte Betriebstypen ein.

Es werden zwei Produktionszonen unterschieden. Betriebe, welche in der Talzone (inkl. gesamtes Gemeindegebiet von Schellenberg) ansässig sind, werden dem Talgebiet zugerechnet. Betriebe, welche in Triesenberg ansässig sind, zählen zum Berggebiet. In Planken ist kein anerkannter Landwirtschaftsbetrieb ansässig.

Es werden zwei Landbauformen unterschieden: ÖLN-Betriebe wirtschaften nach den Richtlinien des ökologischen Leistungsnachweises. Diese Richtlinien beinhalten Vorgaben zum Tierschutz, zum Einsatz von Düngern und Pflanzenschutzmitteln, zu ökologischen Ausgleichsflächen und Pufferstreifen, zur Fruchtfolge und zum Bodenschutz. Bio-Betriebe müssen in Liechtenstein zusätzlich die Richtlinien des Branchenverbands Bio Suisse einhalten, welche strenger sind als die Vorgaben der Schweizer Bio-Verordnung (SR 910.18).

Weitere Definitionen von verwendeten landwirtschaftlichen Fachbegriffen, sowie die Erläuterung der Begriffe der Buchhaltungsauswertung finden sich im Anhang.

4 Politische Rahmenbedingungen

Das Landwirtschaftsgesetz (LWG, LR 910.0) definiert die zentralen Aufgaben der Landwirtschaft im Fürstentum Liechtenstein sowie die Massnahmen des Staates zu deren Förderung. Einen wesentlichen Bestandteil dieser Förderung bilden die staatlichen Unterstützungsleistungen in Form von Direktzahlungen. Diese lassen sich in **einkommensverbessernde Direktzahlungen** sowie in **leistungsbezogene Zahlungen** unterscheiden, die beide unterschiedliche Zielsetzungen verfolgen.

Die **einkommensverbessernden Direktzahlungen** haben ihre rechtliche Grundlage in Artikel 1 der Landwirtschafts-Einkommensbeitrags-Verordnung (LEV, LR 910.023). Sie dienen dem Zweck, das bäuerliche Einkommen zu sichern und zu verbessern, produktionsbedingte Erschwernisse auszugleichen sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsbetriebe zu stärken. Diese Beiträge sind nicht an spezifische betriebliche Leistungen gebunden, sondern werden pauschal an anerkannte Landwirtschaftsbetriebe ausgerichtet. Die Höhe bemisst sich nach objektiven Kriterien wie landwirtschaftlicher Nutzfläche, Tierbestand oder standardisierter Betriebsgrösse (Arbeitsaufwand). Voraussetzung für den Erhalt ist die Erfüllung der Anerkennungskriterien gemäss Artikel 6 des Landwirtschaftsgesetzes.

Leistungsbezogene Zahlungen verfolgen eine andere Zielsetzung: Sie kompensieren Betriebe für die Erbringung von Leistungen, die im öffentlichen Interesse liegen. Dazu zählen insbesondere eine ökologische Betriebsführung, die Erhaltung ökologisch wertvoller Flächen, eine tiergerechte Tierhaltung sowie landschaftspflegerische Massnahmen. Die Auszahlung ist an klar definierte Bedingungen geknüpft. Betriebe müssen die geforderten Leistungen nachweislich erbringen, um Anspruch auf diese Zahlungen zu haben. Da diese Tätigkeiten in der Regel mit zusätzlichen Arbeits- und Materialkosten verbunden sind und häufig auch zu Ertragseinbussen führen, stellen die leistungsbezogenen Zahlungen einen Ausgleich für diese Belastungen dar.

5 Struktur der Liechtensteiner Landwirtschaft

Betriebsstruktur und Flächenausstattung

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die 92 ausgewerteten Landwirtschaftsbetriebe des Jahres 2023. Abbildung 1 fasst die zentralen Strukturdaten zusammen. Die Betriebe verfügten im Mittel über eine landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) von 38.6 ha. Rund 43 % der Betriebe bewirtschafteten eine Fläche zwischen 30 und 50 ha, während 22 % eine Betriebsfläche von mehr als 50 ha aufwiesen. Lediglich ein Fünftel der Betriebe verfügte über weniger als 20 ha LN.

Tierhaltung

Im Durchschnitt hielten die Betriebe 47,3 Großvieheinheiten (GVE), was einem mittleren Tierbesatz von 1.23 GVE je ha LN[1] entspricht. Etwa 13 % der Betriebe betrieben keine Tierhaltung, während die übrigen Betriebe zwischen 1 und 174 GVE auswiesen. Mit einem Anteil von 40 % bildeten Betriebe mit mehr als 50 GVE die grösste Betriebsgruppe.

Produktionsausrichtung und Bewirtschaftungsform

Der Anteil der Biobetriebe lag 2023 bei 43 % und steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Mehrheit der Betriebe ist im Talgebiet angesiedelt, etwa jeder sechste Betrieb befindet sich in Triesenberg. Hinsichtlich der Produktionsausrichtung dominierten die Kategorien *Kombiniert Andere* und *Milchkühe* mit jeweils rund einem Viertel aller Betriebe. Weitere 20 % entfielen auf die Betriebstypen *Spezialkulturen* sowie *Pferde/Schafe/Ziegen*. Die verbleibenden 30 % verteilten sich auf sieben weitere Betriebstypen, die zum Teil nur durch einzelne Betriebe repräsentiert waren.

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand

Die untersuchten Betriebe beschäftigten durchschnittlich 2.0 Arbeitskräfte, davon 1.07 Familienarbeitskräfte. Der standardisierte Arbeitsaufwand belief sich auf 3.5 Standard-Arbeitskräfte (SAK) pro Betrieb. Obwohl der individuelle Arbeitsaufwand vom theoretisch berechneten Standard-Arbeitsaufwand abweichen kann, legt der Vergleich zwischen deklarierten Arbeitskräften und berechneten SAK nahe, dass ein erheblicher Teil der anfallenden Arbeiten durch externe Dienstleister (z. B. Lohnunternehmen oder freiwillige Arbeitskräfte) oder durch Mehrarbeit der vorhandenen Arbeitskräfte abgedeckt wurde. Zwischen 2021 und 2023 stieg der Arbeitsaufwand (in SAK) um etwa 10 %, während die Anzahl der Arbeitskräfte je Betrieb nahezu konstant blieb.

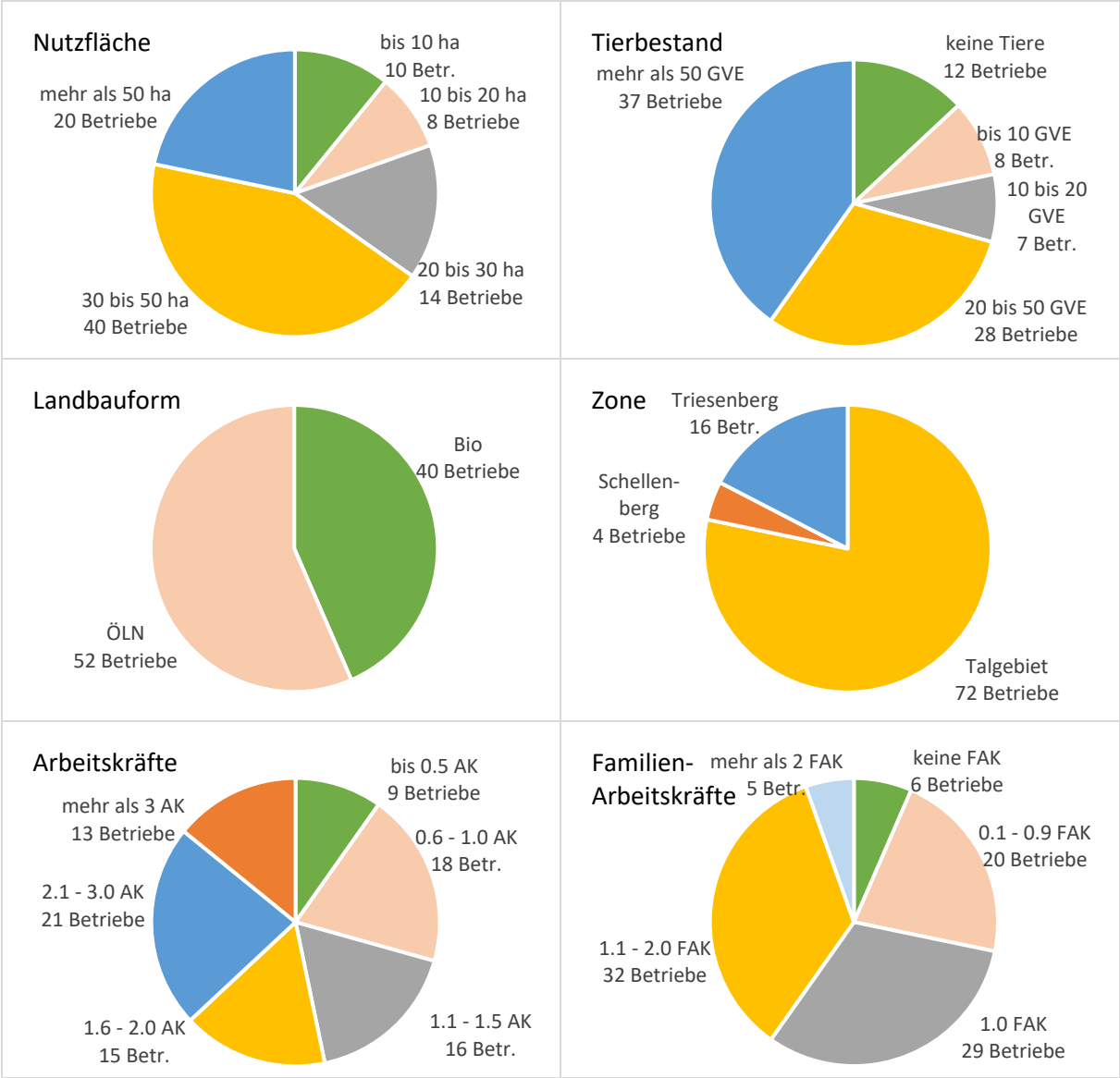
Rechtsformen und Qualifikation der Betriebsleiter

Die überwiegende Mehrheit der Betriebe (90 %) war als Einzelfirma organisiert. Daneben existierten weitere Rechtsformen wie GmbH, AG, Einfache Gesellschaft oder Anstalt. Rund 7 % der ausgewerteten Betriebe wiesen aufgrund ihrer Rechtsform keine Familienarbeitskräfte auf. Etwa drei Viertel der Betriebsleiter verfügten über eine landwirtschaftliche Berufsausbildung; zusätzlich hatten 12 % eine Meisterausbildung abgeschlossen.

[1] Bezogen auf die LN aller Betriebe. Wird nur die LN der tierhaltenden Betriebe als Berechnungsbasis verwendet, ergibt sich ein Tierbesatz von 1.33 GVE / ha LN

Eigentums- und Pachtverhältnisse

Ein besonderes Merkmal der liechtensteinischen Landwirtschaft betrifft die Besitzstrukturen. Zwar befanden sich 61 % der Betriebe im Eigentum der jeweiligen Bewirtschafter, jedoch bestand die bewirtschaftete Fläche zu 95 % aus Pachtland. Diese Konstellation führt zu einer ausgeprägten Konkurrenz um die Ressource Boden. Für die langfristige Planungssicherheit der Betriebe sind daher stabile und verlässliche Pachtverträge von entscheidender Bedeutung.



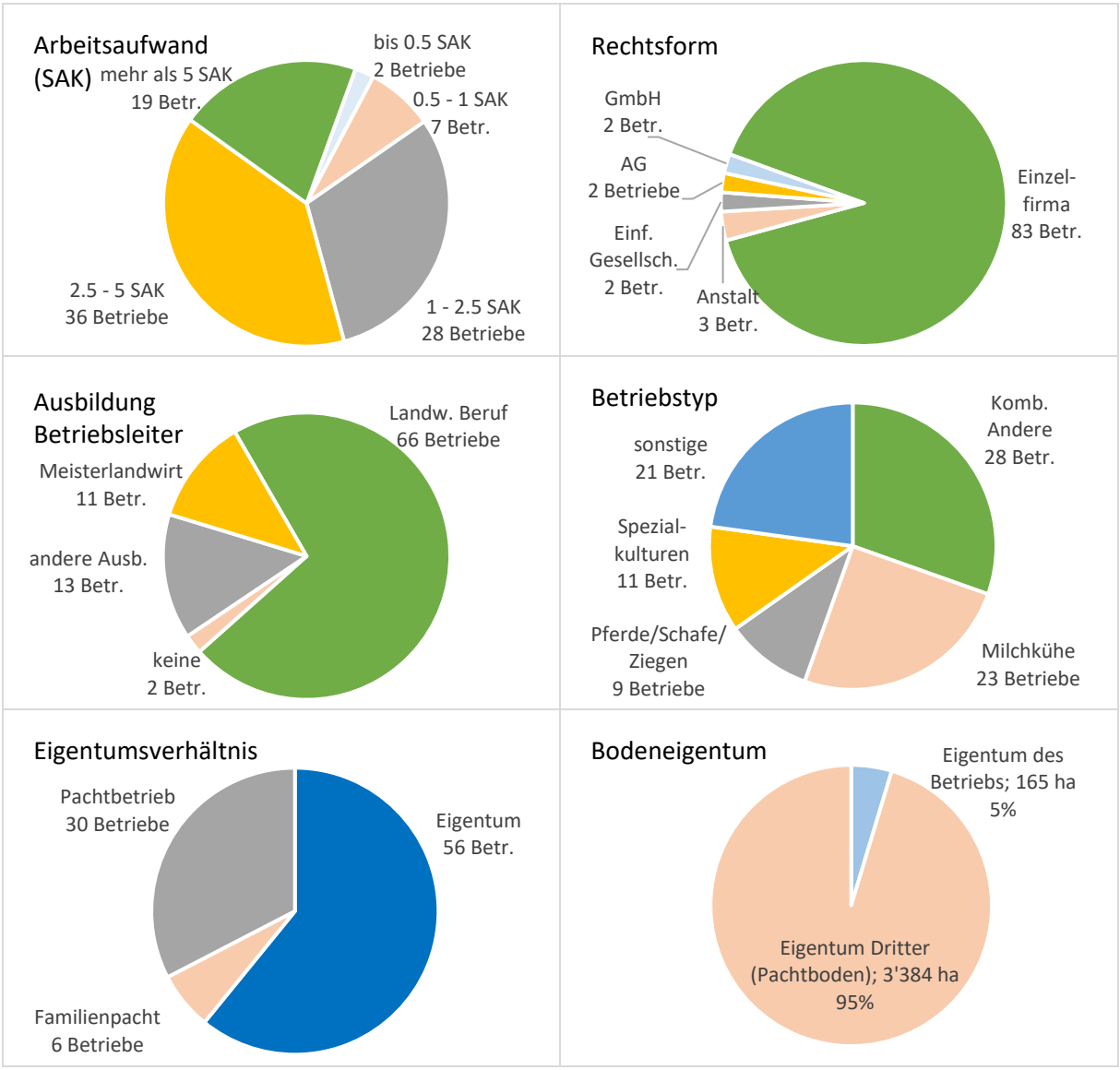


Abbildung 1: Strukturdaten der Liechtensteiner Landwirtschaft im Berichtsjahr 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023

6 Wirtschaftliche Situation

6.1 Gesamtlandwirtschaftliche Entwicklung

6.1.1 Landwirtschaftliche Produktion

Die Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion zeigen in den letzten 20 Jahren langfristig einen steigenden Trend. Entgegen diesem Trend haben die Erträge zwischen 2022 und 2023 zum ersten Mal seit 2016 wieder abgenommen (vgl. Abbildung 2). Der Rückgang beträgt rund 674‘000 CHF (2.4 %). Dies entspricht dem durchschnittlichen Ertrag von rund 2 Betrieben.

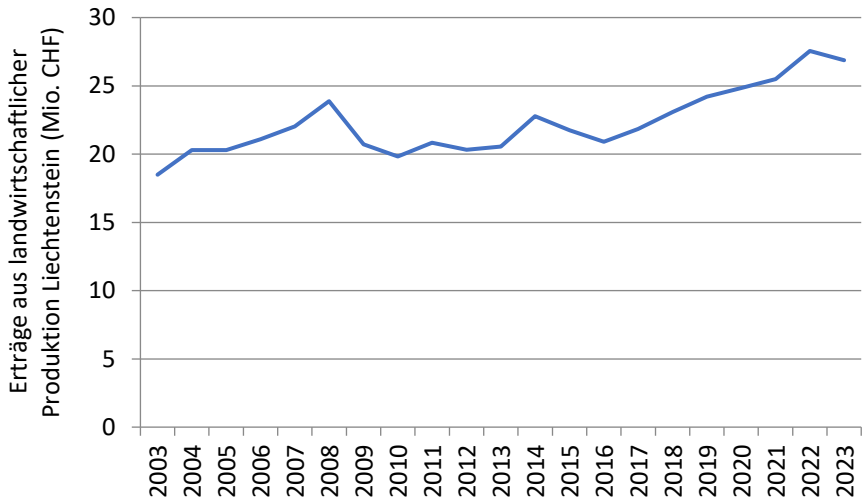


Abbildung 2: Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion in Liechtenstein zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023

Obwohl der Pflanzenbau nur rund 19 % der Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion liefert, ist er für rund zwei Drittel des Ertragsrückgangs verantwortlich. Die Erträge aus Pflanzenbau sind um rund 469‘000 CHF (8.5 %) gegenüber 2022 zurückgegangen, während die Erträge aus der Tierhaltung um rund 205‘000 CHF (0.9 %) tiefer waren als 2022.

Der Rückgang der Erträge aus Tierhaltung ist durch einen etwa gleich grossen Rückgang der Tierzahlen (-1.2 %) erklärbar. Der Rückgang der Erträge aus Pflanzenbau ist hingegen nur teilweise durch den Rückgang der offenen Ackerfläche (-4.8 %) erklärbar. Mögliche weitere Faktoren, die dazu beigetragen haben, sind die Witterung oder die Zunahme der Biobetriebe. Einige Betriebe testen den Anbau neuer Kulturen, was mit einem höheren Ausfallrisiko einhergeht. Grundsätzlich liegen aber die Schwankungen im üblichen Rahmen. Wie der Vergleich mit früheren Jahren zeigt, schwanken die Erträge aus Pflanzenbau stärker zwischen einzelnen Jahren als die Erträge aus der Tierhaltung.

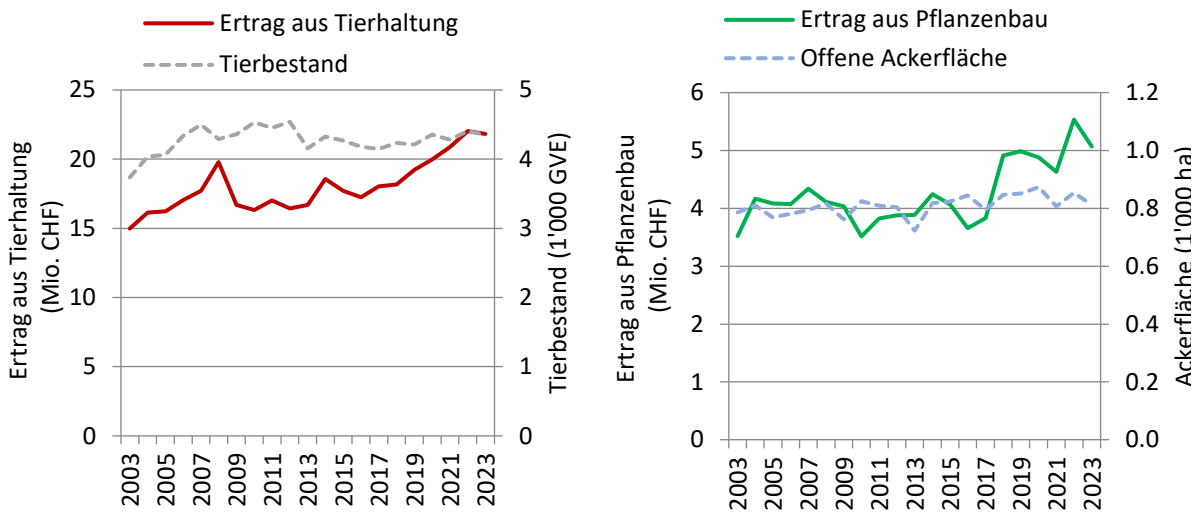


Abbildung 3: Links: Entwicklung von Ertrag aus Tierhaltung und Tierbestand 2003–2023, rechts: Entwicklung von Ertrag aus Pflanzenbau und offener Ackerfläche 2003–2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

6.1.2 Staatliche Förderleistungen

Die Gesamtsumme der staatlichen Zahlungen an die ausgewerteten Betriebe ist von 12.93 Mio. CHF im Jahr 2022 auf 12.90 Mio. CHF im Jahr 2023 zurückgegangen. In beiden Jahren wurden jedoch mehr Direktzahlungen ausgerichtet als im Jahr 2021 (12.18 Mio. CHF). Die Angaben zu den staatlichen Zahlen im vorliegenden Bericht weichen von denjenigen im Rechenschaftsbericht der Regierung ab, da die vorliegende Auswertung nicht alle Betriebe enthält (vgl. Kapitel 3.1).

Während die einkommensverbessernden Direktzahlungen um 0.9 % auf 5.61 Mio. CHF angestiegen sind, wurde bei den Erschwernisbeiträgen ein Rückgang um 1.0 % auf 1.12 Mio. CHF und bei den Abgeltungen für ökologische Leistungen ein Rückgang um 1.1 % auf 6.16 Mio. CHF verzeichnet.

Da die Anzahl Betriebe von 94 auf 92 zurückgegangen ist, entfielen trotz des Rückgangs der Gesamtsumme im Durchschnitt auf jeden Betrieb rund 2‘700 CHF höhere Direktzahlungen. Effektiv hat jedoch nur die Hälfte der Betriebe mehr Direktzahlungen erhalten als im Vorjahr. Für die andere Hälfte der Betriebe gingen die Direktzahlungen zurück.

Verglichen mit 2021, als die Anzahl Betriebe ebenfalls 92 betrug, haben die Direktzahlungen je Betrieb im Durchschnitt um 7‘752 CHF zugenommen, was rund 6 % entspricht.

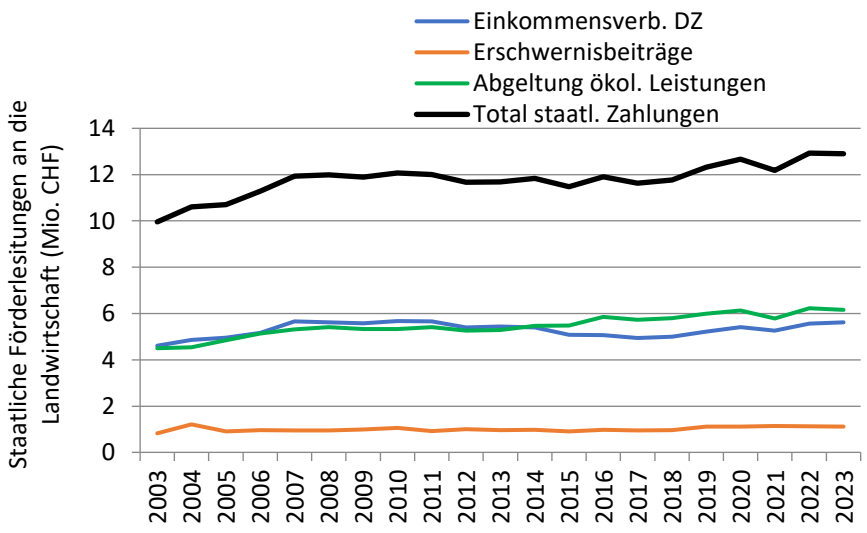


Abbildung 4: Staatliche Förderleistungen an die Landwirtschaft zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

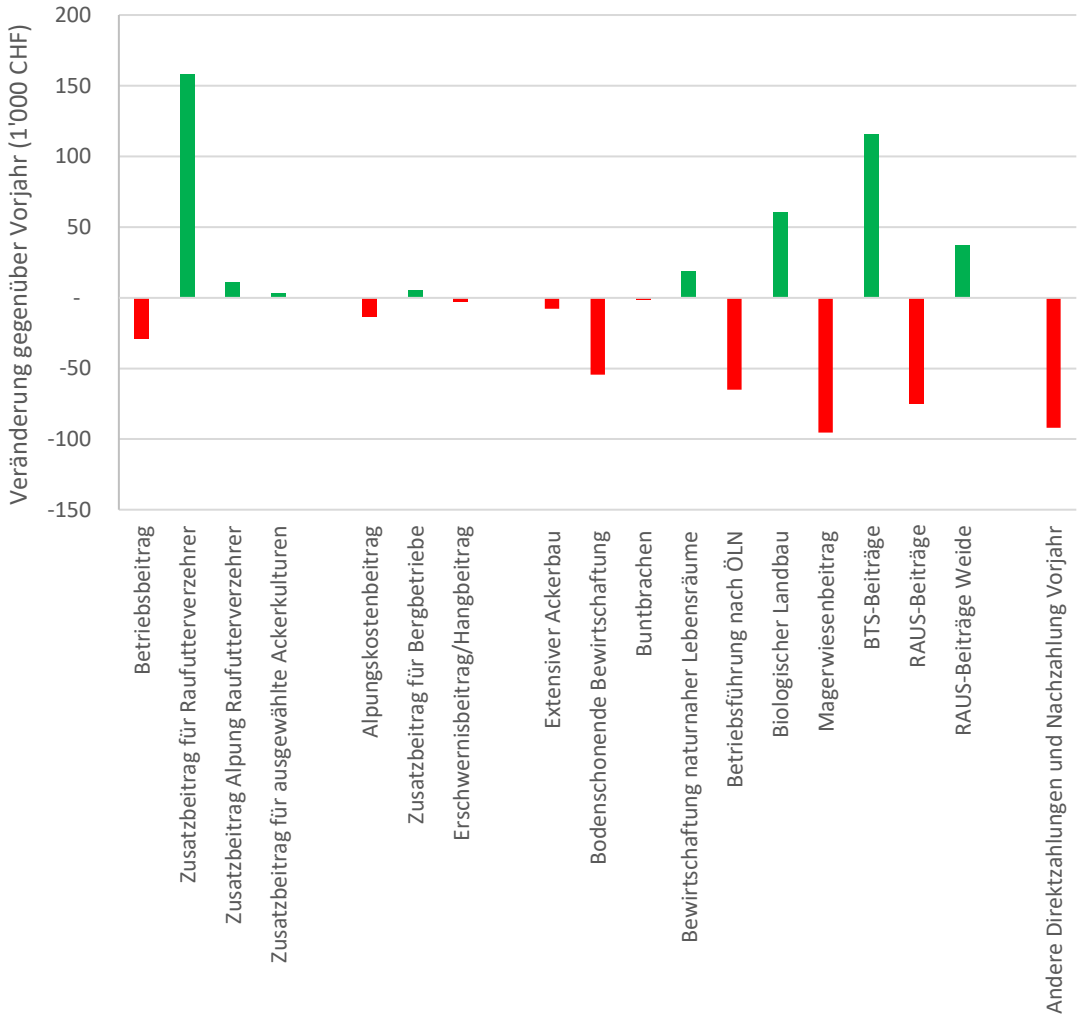


Abbildung 5: Entwicklung der Direktzahlungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr (Summe aller Betriebe). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023.

Die Aufschlüsselung nach den einzelnen Beitragsarten (vgl. Abbildung 5) zeigt, dass bei einzelnen Beitragsarten starke Unterschiede zwischen den Jahren 2022 und 2023 bestehen. Am auffälligsten ist dies beim Zusatzbeitrag für Raufutterverzehrer. Es wurden rund 159'000 CHF mehr an die Betriebe ausbezahlt, obwohl die Beitragssätze in beiden Jahren gleich waren.

Der Rechenschaftsbericht der Regierung weist ebenfalls einen starken Anstieg des Zusatzbeitrags für Raufutterverzehrer aus mit dem Hinweis, dass im Jahr 2023 für 4'690 GVE entsprechende Beiträge ausbezahlt wurden, im Jahr 2022 hingegen für 4'084 GVE. Dieser grosse Unterschied in den Tierzahlen ist aus den vorliegenden Buchhaltungsdaten jedoch nicht nachvollziehbar. Vielmehr ist die Anzahl der GVE, welche zu einem Raufutterverzehrerbeitrag berechtigt sind[2], auf den ausgewerteten Betrieben von 3'940 auf 3'845 zurückgegangen.

Die Zunahme der Beiträge für den Biologischen Landbau bei gleichzeitigem Rückgang der Beiträge für die Betriebsführung nach ÖLN lässt sich durch die Zunahme der Biobetriebe erklären. Gegenüber 2022 hat die Anzahl Bio-Betriebe um zwei zugenommen, während die Anzahl ÖLN-Betriebe um vier zurückgegangen ist.

Auch bei den Tierwohl-Beiträgen wurden starke Veränderungen zwischen den Jahren festgestellt. Während die Beiträge für besonders tierfreundliche Stallhaltung (BTS) um rund 115'000 CHF angestiegen sind, sind gleichzeitig die Beiträge für regelmässigen Auslauf im Freien (RAUS) um rund 75'000 CHF zurückgegangen, was aber zur Hälfte wieder durch einen Anstieg der RAUS-Beiträge Weide von 37’000 CHF kompensiert wurde. Wie diese Veränderungen bei relativ konstanten Tierzahlen zustande kommen, kann nicht im Einzelnen nachvollzogen werden.

Die Position «Andere Direktzahlungen und Nachzahlung Vorjahr», welche um rund 92'000 CHF zurückgegangen ist, beinhaltet Nachzahlungen und Kürzungen des Vorjahres, sowie Differenzen zwischen den Direktzahlungsabrechnungen des Amts für Umwelt und den jeweiligen Betriebsbuchhaltungen[3], welche nicht zugeordnet werden können.

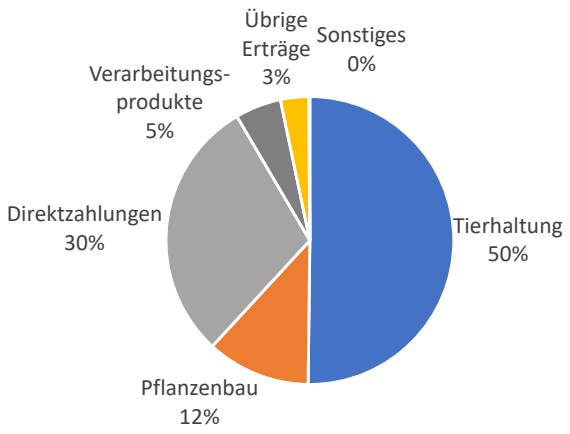
6.2 Entwicklung auf betrieblicher Ebene

6.2.1 Betriebsertrag

Der durchschnittliche Betriebsertrag 2023 betrug 472‘314 CHF und wurde zu 50 % aus der Tierhaltung und zu 12 % aus dem Pflanzenbau generiert (vgl. Abbildung 6). Einen wichtigen Beitrag leisteten die Direktzahlungen, die insgesamt 30 % des Ertrags ausmachten. Die übrigen 8 % entfielen auf Verarbeitungsprodukte, Übrige Erträge und Sonstiges. Der Posten „Sonstiges“ enthält auch Bestandesänderungen, und war im Berichtsjahr aufgrund von Sondereffekten bei einzelnen Betrieben auffallend klein.

[2] Ausgewertet sind Rindvieh und kleine Wiederkäuer, ohne Pferde. Pferde sind nur beitragsberechtigt, wenn sie der landwirtschaftlichen Nutzung dienen. Eine Differenzierung nach landwirtschaftlich genutzten Pferden im Sinne von Art. 5 Abs. 2 LBAV (LR 910.020) und anderen Pferden (z.B. Pensionspferden) ist anhand der Buchhaltungsdaten jedoch nicht möglich.

[3] Auskunft BBV Treuhand Salez, 11.06.2025



Erträge	CHF
Tierhaltung	237'105
Pflanzenbau	55'066
Direktzahlungen	140'196
Verarbeitungsprodukte	24'439
Übrige Erträge	14'902
Sonstiges	607
Total Landw. Betriebser-trag	**472'314**

Abbildung 6: Durchschnittliche Zusammensetzung der Erträge 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023.

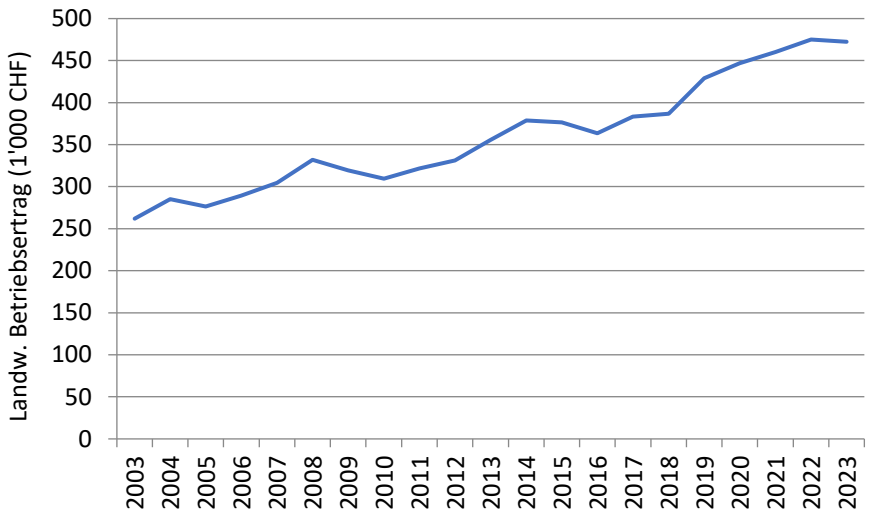


Abbildung 7: Entwicklung des durchschnittlichen landwirtschaftlichen Betriebsertrags im Zeitraum 2003 bis 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

Der Betriebsertrag weist langfristig einen steigenden Trend auf (vgl. Abbildung 7). Innerhalb von 20 Jahren ist er von 262'032 CHF auf 472'314 CHF angestiegen, was einer Zunahme um 80 % oder durchschnittlich 10'514 CHF pro Jahr entspricht. Das Jahr 2023 war bzgl. der Ertragsentwicklung unterdurchschnittlich, da der Betriebsertrag 2023 gegenüber dem Vorjahr um 0.6 % (2'873 CHF) zurückgegangen ist.

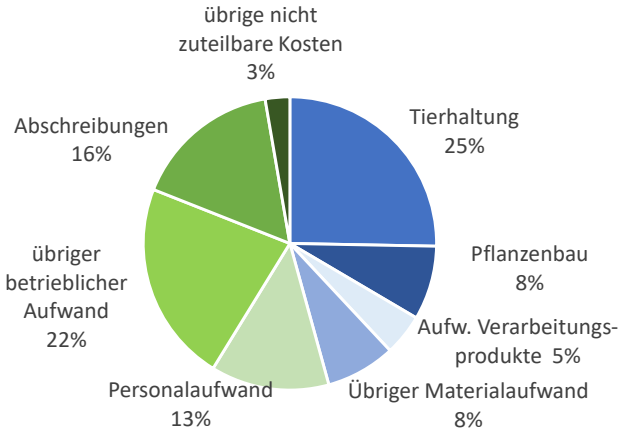
Dafür sind zum grössten Teil Bestandesänderungen verantwortlich, die zu einem durchschnittlichen Ertragsrückgang von 5'910 CHF geführt haben. Die rückläufige landwirtschaftliche Produktion (Tierhaltung und Pflanzenbau, vgl. Kap. 6.1.1) hat hingegen je Betrieb nur in einem Ertragsrückgang von 956 CHF resultiert. Kompensiert wurde dies teilweise durch einen höheren Ertrag aus Verarbeitungsprodukten (Zunahme um 1'983 CHF) und höhere Direktzahlungen, die durchschnittlich um 2'696 CHF pro Betrieb angestiegen sind (vgl. Abbildung 21 im Anhang).

Der starke Rückgang der Bestandesänderungen ist auf einige wenige Betriebe zurückzuführen, bei denen offenbar grössere Betriebsumstrukturierungen stattgefunden haben. So weist ein

Betrieb Bestandesänderungen von rund -327‘000 CHF aus, was bereits allein den Durchschnittswert pro Betrieb um über 3‘500 CHF reduziert.

6.2.2 Aufwand

Im Jahr 2023 wendete jeder Betrieb im Durchschnitt 384‘644 CHF auf (vgl. Abbildung 8). Der Aufwand setzte sich aus 46 % direkt zuteilbaren Kosten (Tierhaltung, Pflanzenbau, Aufwand Verarbeitungsprodukte und übriger Materialaufwand) und 54 % nicht zuteilbaren Kosten (Personalaufwand, übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen und übrige nicht zuteilbare Kosten) zusammen. Der grösste Einzelposten war der Aufwand für die Tierhaltung, in Übereinstimmung mit der Tatsache, dass diese auch den Grossteil der Erträge liefert (vgl. Kap. 6.2.1). Verglichen mit den Erträgen ist der Direktaufwand in der Tierhaltung geringer als im Pflanzenbau. In der Tierhaltung wurden pro 1 CHF Ertrag nur 0.41 CHF aufgewendet, während beim Pflanzenbau der Wert mit 0.57 CHF pro 1 CHF Ertrag rund 39 % höher ist. Die nicht zuteilbaren Kosten sind bei dieser Betrachtung jedoch nicht berücksichtigt.



Aufwand	CHF
Tierhaltung	97’313
Pflanzenbau	31’421
Aufw. Verarbeitungsprodukte	17’558
Übriger Materialaufwand	29’558
Personalaufwand[4]	50’227
Übr. betrieblicher Aufwand	85’456
Abschreibungen	62’689
Übrige nicht zuteilbare Kosten	10’421
Total	**384‘644**

Abbildung 8: Durchschnittliche Zusammensetzung des Aufwands. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023.

Wie der Ertrag ist auch der Aufwand in den letzten 20 Jahren kontinuierlich angestiegen (vgl. Abbildung 9). Zwischen 2003 (194'483 CHF) und 2023 (384'644 CHF) hat nahezu eine Verdoppelung stattgefunden (+98 %). Das entspricht einer Zunahme von durchschnittlich 9'508 CHF pro Jahr. Im Gegensatz zum Ertrag ist der Aufwand je Betrieb auch im Jahr 2023 weiter angestiegen. Die Zunahme lag mit 10'525 CHF (2.8 %) über dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre. Mit Ausnahme der Kosten für den Pflanzenbau, welche um 1 % gesunken sind, sind alle Kostenarten gestiegen. Am stärksten war der Anstieg bei den übrigen nicht zuteilbaren Kosten (20 %) und dem Aufwand für Verarbeitungsprodukte (11 %), vgl. Abbildung 22 im Anhang.

[4] Vom Personalaufwand sind aus Gründen der Vergleichbarkeit mit der übrigen Wirtschaft 50 % der AHV/IV-Beiträge des Betriebsleiterpaars abgezogen. Dies entspricht dem Arbeitnehmeranteil bei Angestellten.

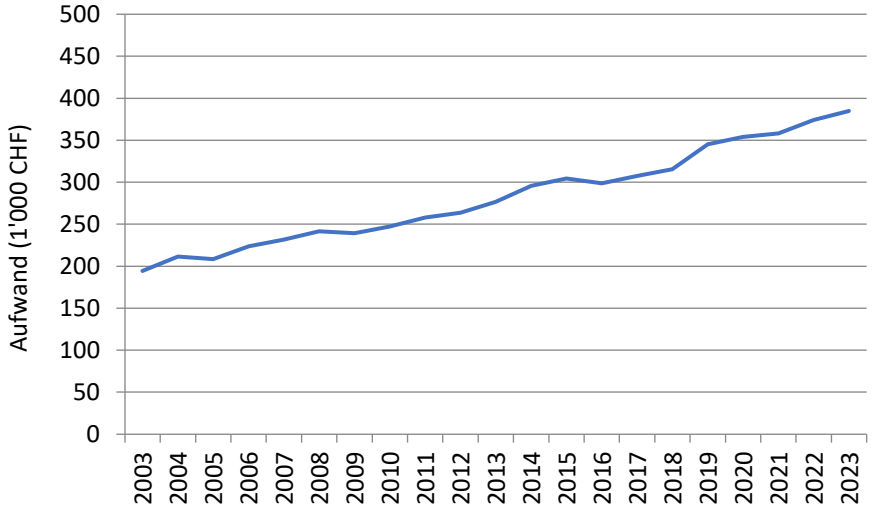


Abbildung 9: Entwicklung des durchschnittlichen Aufwandes je Betrieb zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

6.3 Einkommenssituation

6.3.1 Landwirtschaftliches Einkommen

Das landwirtschaftliche Einkommen ist im Jahr 2023 als Folge der rückläufigen Erträge und des gestiegenen Aufwands um rund 13'400 CHF gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (vgl. Abbildung 10). Dies entspricht einem Rückgang von rund 13 %. Bereits im Jahr 2022 konnte das Niveau des bisherigen Rekordjahres 2021 nicht mehr ganz erreicht werden, weil der Aufwand stärker gestiegen war als der Ertrag.

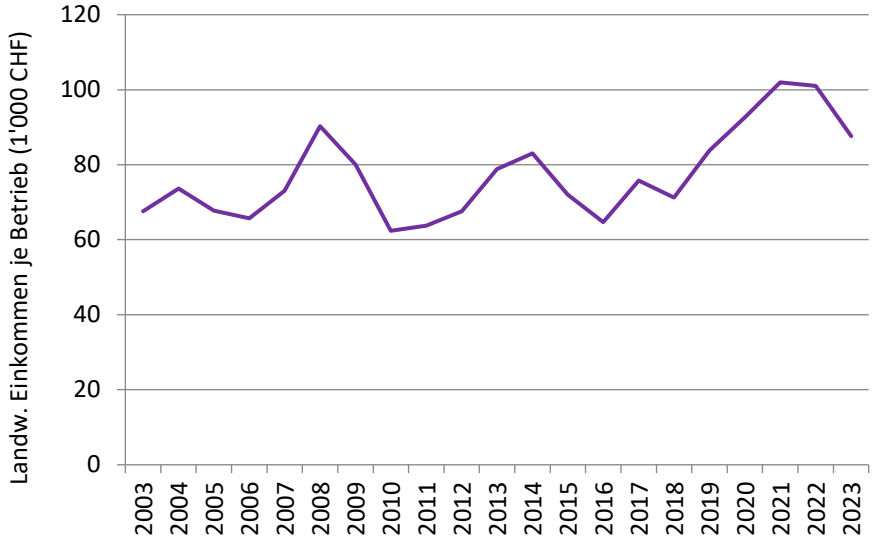
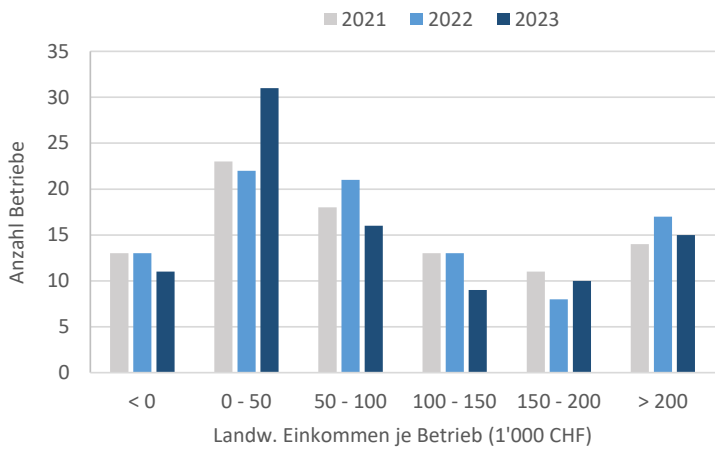


Abbildung 10: Entwicklung des Landwirtschaftlichen Einkommens je Betrieb zwischen 2003 und 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

Bei der Verteilung der landwirtschaftlichen Einkommen zeigt sich folgende Entwicklung (vgl. Abbildung 11):

Die Anzahl Betriebe mit sehr hohen oder sehr tiefen Einkommen nehmen zu, während die Anzahl der Betriebe im mittleren Einkommensbereich (50'000 bis 200'000 CHF) rückläufig ist. Besonders stark ist die Anzahl der Betriebe mit einem Einkommen zwischen 0 und 50'000 CHF angestiegen. Im Jahr 2023 lagen neun Betriebe mehr in diesem Bereich als 2022. Das entspricht einem Anstieg von 23 % auf 34 % aller ausgewerteten Betriebe. Die Zunahme ist nur zum kleineren Teil durch Betriebe verursacht, die im Vorjahr noch ein negatives Einkommen erzielt hatten und das Einkommen in den profitablen Bereich steigern konnten. In den meisten Fällen haben die Betriebe im Vorjahr einer höheren Einkommensklasse angehört und mussten deutliche Einbussen hinnehmen. Das ist auch am Medianwert erkennbar, der zum einen stärker zurückgegangen ist als der Mittelwert, und zum anderen auch deutlich tiefer liegt als der Mittelwert. Dies bedeutet, dass wenigen wirtschaftlich erfolgreichen Betrieben eine Mehrheit von deutlich weniger erfolgreichen Betrieben gegenübersteht und sich diese Entwicklung im Jahr 2023 verschärft hat. Eine solche Entwicklung ist ein Hinweis darauf, dass immer mehr Betriebe einen wesentlichen Teil ihres Erwerbseinkommens ausserhalb der Landwirtschaft erzielen (müssen).



Kennzahl	CHF
Minimum	-395’417
10% Quantil	-2’143
25% Quantil	21’214
Median	60’689
75 % Quantil	158’055
90 % Quantil	238’819
Maximum	389’268

Abbildung 11: Häufigkeitsverteilung des Landwirtschaftlichen Einkommens je Betrieb 2023 im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2021–2023.

6.3.2 Arbeitsverdienst

Mit dem Begriff «Arbeitsverdienst» ist im Folgenden jeweils der «Arbeitsverdienst je Familienarbeitseinheit» gemeint. Dieser setzt das landwirtschaftliche Einkommen, welches eine betriebsbezogene Grösse ist, ins Verhältnis zur Anzahl der tatsächlich auf dem Betrieb arbeitenden Familienarbeitskräfte und berücksichtigt dabei auch deren Arbeitspensum.

Da im Jahr 2023 sechs Betriebe (2022: sieben) aufgrund ihrer Rechtsform keine Familienarbeitskräfte ausweisen, wurden sie (wie in den Vorjahren) bei der Berechnung des Arbeitsverdiensts nicht einbezogen. Die folgenden Angaben beziehen sich somit auf 87 Betriebe für das Jahr 2022 und 86 Betriebe für das Jahr 2023.

Der Arbeitsverdienst zeigt einen analogen Rückgang zum landwirtschaftlichen Einkommen. Wie beim landwirtschaftlichen Einkommen wurde das Maximum im Jahr 2021 erreicht (vgl. Abbildung 12). Der Arbeitsverdienst zeigt jedoch insgesamt einen stärkeren Rückgang als das landwirtschaftliche Einkommen. Er ist bereits im Jahr 2022 um 5.4 % zurückgegangen, als das landwirtschaftliche Einkommen nur um 0.9 % gesunken war. Im Jahr 2023 betrug der Rückgang des Arbeitsverdiensts 14.6 % gegenüber dem Vorjahr, verglichen mit 13.3 % beim landwirtschaftlichen Einkommen. Der Arbeitsverdienst hat damit in den beiden Berichtsjahren insgesamt fast 20 % gegenüber 2021 eingebüsst und lag 2023 unter dem Niveau von 2019.

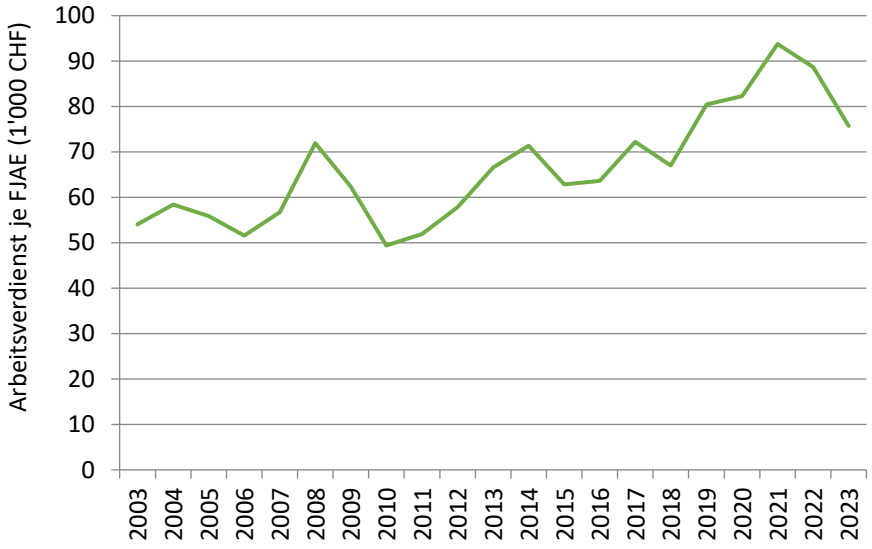


Abbildung 12: Entwicklung des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit zwischen 2003 und 2023, ohne Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

Der Vergleich von Mittelwert und Median zeigt, dass im Jahr 2021 der Unterschied zwischen beiden Werten sehr gering war (vgl. Abbildung 13). Das bedeutet, dass die damalige günstige Entwicklung breit abgestützt war und die Mehrheit der Betriebe profitieren konnte. Seitdem hat sich jedoch der Arbeitsverdienst insgesamt negativ entwickelt, wobei die Mehrheit der Betriebe stärker betroffen war als die wirtschaftlich erfolgreicheren Betriebe.

Die Häufigkeitsverteilung (vgl. Abbildung 14) zeigt, wie bei den landwirtschaftlichen Einkommen, ein Maximum und eine starke Zunahme bei Arbeitsverdiensten zwischen 0 und 50’000 CHF. Arbeitsverdienste über 200'000 CHF haben zwischen 2021 und 2023 leicht zugenommen, während diejenigen zwischen 100'000 und 200'000 CHF stark abgenommen haben. Aus der kumulativen Verteilung der Arbeitsverdienste (vgl. Abbildung 15) ist zu sehen, dass 59 % der Betriebe im Jahr 2023 unter dem Vergleichslohn[5] von 81'925 CHF lagen, im Jahr 2021 waren es nur 43 % bei einem Vergleichslohn von 75'615 CHF gewesen. Die Anzahl Betriebe mit einem negativen Arbeitsverdienst ist hingegen konstant. Dies unterstreicht, dass vor allem im Bereich mittlerer Arbeitsverdienste einige Betriebe erhebliche Einbussen erlitten haben.

[5] Der Vergleichslohn wird jedes Jahr von Agroscope aus Daten des Bundesamtes für Statistik berechnet und beschreibt den Lohn der Angestellten des 2. und 3. Sektors in der Schweiz.

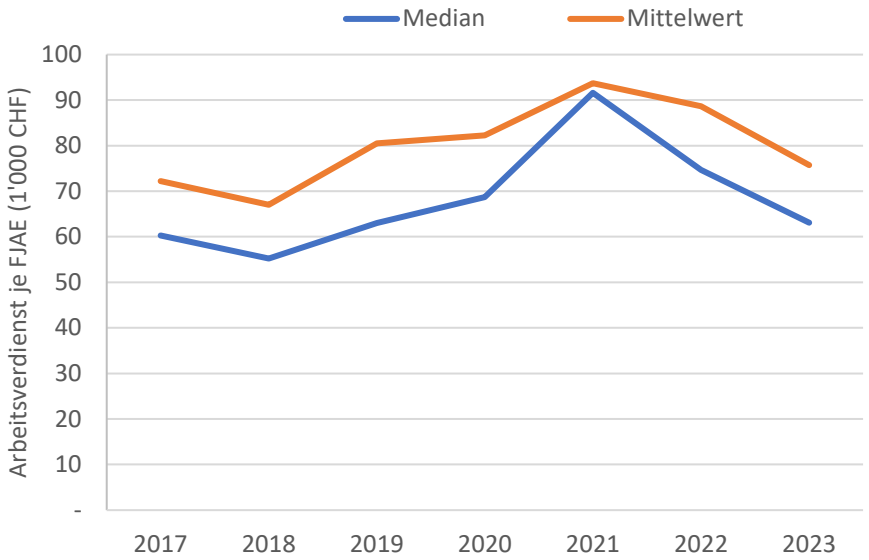
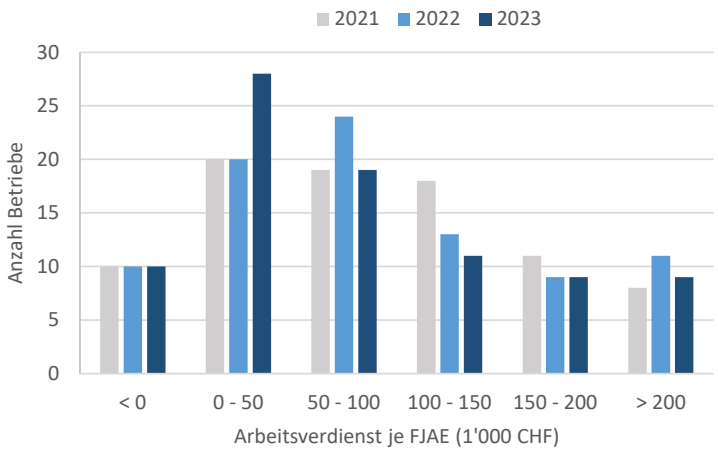


Abbildung 13: Entwicklung von Median und Mittelwert des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit zwischen 2017 und 2023, ohne Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2017–2023.



Kennzahl	CHF
Minimum	-130’560
10% Quantil	-4’031
25% Quantil	26’353
Median	63’083
75 % Quantil	138’056
90 % Quantil	197’695
Maximum	459’004

Abbildung 14: Häufigkeitsverteilung des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit 2023 im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Datengrundlage: 86 Betriebe in den Jahren 2021 und 2023, 87 Betriebe im Jahr 2022 (jeweils ohne Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2021–2023.

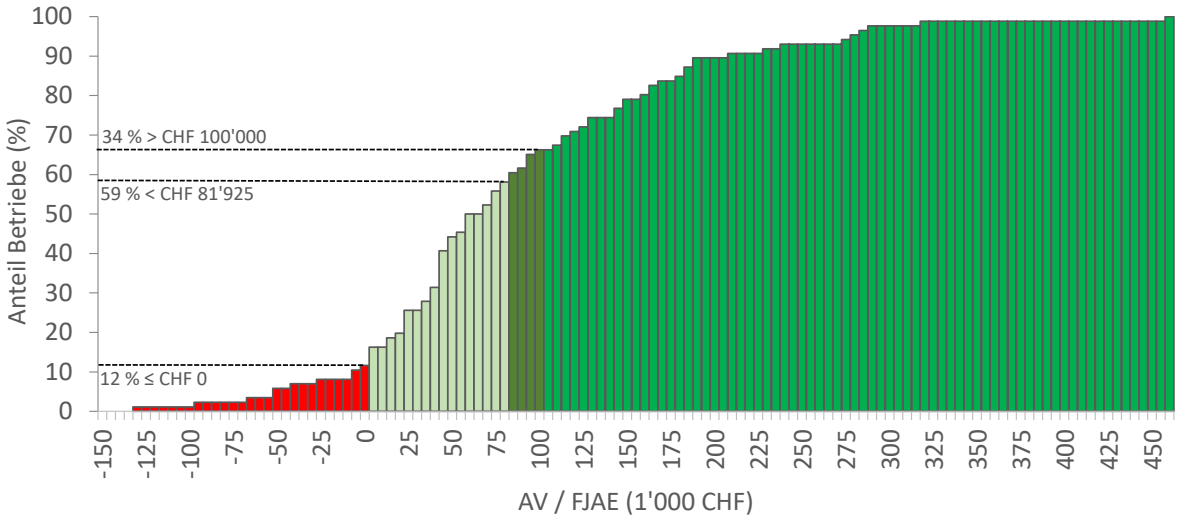


Abbildung 15: Kumulative Verteilung des Arbeitsverdienstes je Familienjahresarbeitseinheit (FJAE) in Liechtenstein 2023. Datengrundlage: 86 Betriebe (ohne 6 Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023.

Das landwirtschaftliche Einkommen und der Arbeitsverdienst hängen stark von strukturellen Faktoren ab (vgl. Abbildung 16). Insbesondere die Grösse der Betriebe (landwirtschaftliche Nutzfläche und Tierbestand) wirkt sich positiv auf diese beiden Kenngrössen aus. 20 Betriebe über 50 ha LN weisen einen durchschnittlichen Tierbestand von 90 GVE auf und erwirtschafteten einen durchschnittlichen Arbeitsverdienst von 122'747 CHF. Diesen stehen 18 Betriebe mit weniger als 20 ha LN gegenüber, die zwar im Durchschnitt 18 GVE halten, aber nur 8'464 CHF Arbeitsverdienst erwirtschafteten. Die kleineren Betriebe sind damit hinsichtlich der Generierung von Arbeitsverdienst aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen deutlich ineffizienter.

Ein weiterer struktureller Faktor ist die Lage im Tal- oder Berggebiet. Zwar sind die Bergbetriebe hinsichtlich LN und Tierbestand nur etwa halb so gross wie die Talbetriebe, der generierte Arbeitsverdienst erreicht jedoch etwa 75 % der Talbetriebe. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Direktzahlungen pro Betrieb trotz geringerer Grösse fast gleich hoch sind wie im Tal. Die Erträge aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit betragen hingegen aufgrund der topographischen und klimatischen Einschränkungen weniger als ein Viertel der Erträge eines durchschnittlichen Talbetriebs. Die Bergbetriebe sind damit für die Generierung ihres Arbeitsverdienstes viel stärker von den staatlichen Förderleistungen abhängig als die Talbetriebe.

Die Landbauform beeinflusst den Arbeitsverdienst auf verschiedene Weise. Die Bio-Betriebe bewirtschaften durchschnittlich 7 % mehr landwirtschaftliche Nutzfläche, halten aber rund 20 % weniger Tiere als die ÖLN-Betriebe. Trotz höherer Erlöse für ihre Produkte generierten die Bio-Betriebe weniger Ertrag aus ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit. Sie wiesen jedoch auch einen tieferen Aufwand auf und erhielten höhere Direktzahlungen. In der Summe resultierte für die Bio-Betriebe im Jahr 2023 ein um 61 % höherer Arbeitsverdienst.

Die beiden häufigsten Betriebstypen *Milchkühe* und *Kombiniert Andere* sind tendenziell etwas grösser als der Durchschnitt, lagen aber bzgl. Arbeitsverdienst sehr nahe am Durchschnitt. Die Betriebstypen *Spezialkulturen* und *Pferde/Schafe/Ziegen* sind hingegen im Durchschnitt kleiner und wiesen auch einen tieferen Arbeitsverdienst auf. Wie bei den Bergbetrieben war beim

Betriebstyp *Pferde/Schafe/Ziegen* der Ertrag aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit tiefer als die Direktzahlungen, was ein Hinweis auf eine hohe Abhängigkeit von staatlichen Zahlungen ist.

Werden die Betriebe nach der Ausbildung der Betriebsleiter unterteilt, so fällt im Jahr 2023 auf, dass die Betriebe, welche von Meisterlandwirten geführt werden, nicht wie in früheren Jahren den höchsten, sondern den tiefsten Arbeitsverdienst aufwiesen. Dies, obwohl es sich dabei um die grössten Betriebe handelt, welche die höchsten Erträge aus der landwirtschaftlichen Produktion generierten und die meisten Direktzahlungen erhielten. Bei genauerer Analyse zeigt sich, dass einige wenige Betriebe mit sehr grossen Bestandesänderungen hier stark ins Gewicht fallen (vgl. dazu auch Kapitel 6.2.1). Dies wird dadurch noch verstärkt, dass die Klasse «Meisterlandwirte» mit nur 11 Betrieben vergleichsweise klein ist, so dass die Leistungen einzelner Betriebe mehr Gewicht erhalten. Daraus resultieren grössere Schwankungen zwischen einzelnen Jahren. Mit grosser Wahrscheinlichkeit ist der niedrige Arbeitsverdienst in der Klasse «Meisterlandwirte» ein einmaliger Sondereffekt, der sich auf das Jahr 2023 beschränkt.

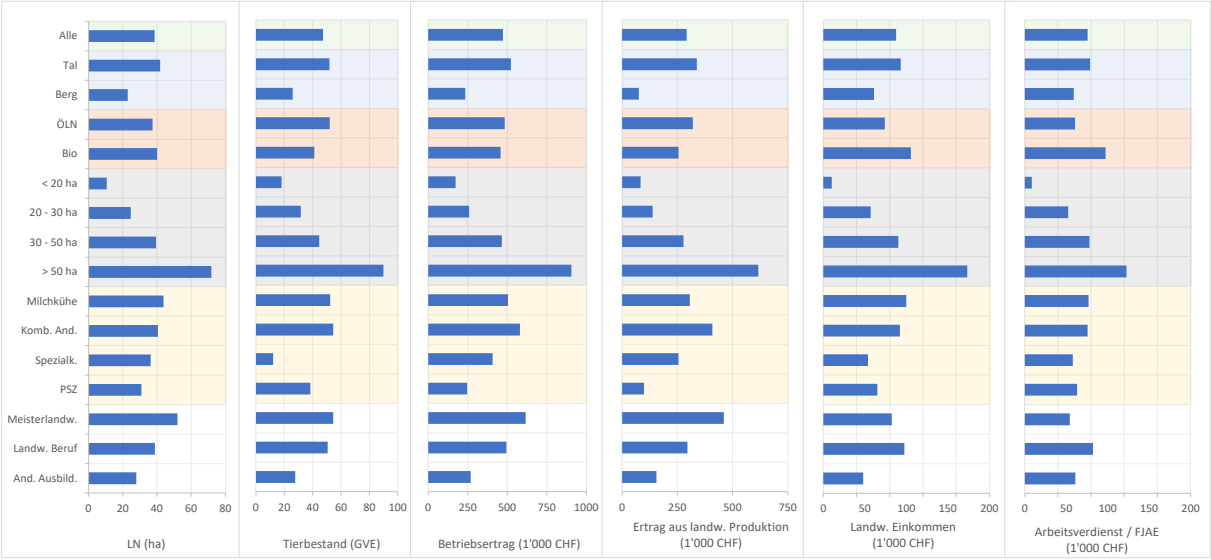


Abbildung 16: Überblick über strukturelle und wirtschaftliche Kennzahlen verschiedener Klassen von Betrieben im Jahr 2023. Dargestellt ist jeweils der Mittelwert der jeweiligen Klasse. Hellblau hinterlegt: Zonen, orange hinterlegt: Landbauform, grau: Betriebsgrösse, gelb: Betriebstypen (PSZ: Pferde/Schafe/Ziegen), weiss: Ausbildung Betriebsleiter. Bei der Darstellung des Arbeitsverdienste je FJAE sind Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften nicht berücksichtigt. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023.

6.4 Vermögen und Verschuldung

Das Betriebsvermögen betrug im Jahr 2023 im Durchschnitt 1.37 Mio. CHF, was gegenüber dem Jahr 2022 einem leichten Rückgang von ca. 1 % entspricht. Das Betriebsvermögen besteht zu rund zwei Dritteln aus Anlagevermögen und einem Drittel aus Umlaufvermögen (vgl. Abbildung 17). Während die absolute Höhe des Betriebsvermögens im Talgebiet rund doppelt so hoch ist, wie im Berggebiet, ist die Zusammensetzung in beiden Zonen sehr ähnlich. Das Anlagevermögen hat 2023 um gut 15‘000 CHF zugenommen, wogegen das Umlaufvermögen um fast 30‘000 CHF zurückgegangen ist. Dieser Rückgang betraf fast ausschliesslich die flüssigen Mittel und dürfte in direktem Zusammenhang mit dem Rückgang des landwirtschaftlichen Einkommens stehen. Aufgrund der ungünstigen Einkommensentwicklung mussten die Betriebe auf Rücklagen zurückgreifen. Teilweise haben sich die Betriebe auch weiter verschuldet. Dies zeigt sich darin, dass der Fremdkapitalanteil mit 59 % den höchsten Wert seit 2014 erreicht hat. Die absolute Höhe des Fremdkapitals je Betrieb hat zum ersten Mal 800‘000 CHF überschritten und hat innerhalb von nur zwei Jahren um mehr als 100‘000 CHF zugenommen (vgl. Abbildung 18).

Insgesamt weisen 58 Betriebe (63 %) eine Nettoverschuldung auf (vgl. Abbildung 19). Der Verschuldungsfaktor beschreibt die Tragbarkeit dieser Schulden, indem er die Nettoverschuldung in das Verhältnis zum Mittelfluss setzt. Eine Nettoverschuldung bis zum Fünffachen des jährlichen Mittelflusses wird dabei als tragbar angesehen. Dies betraf 2023 genau die Hälfte der verschuldeten Betriebe, und damit vier mehr als im Vorjahr. Mit zunehmendem Verschuldungsfaktor nimmt die Tragbarkeit der Schulden ab. Die Zahl der Betriebe mit einem Verschuldungsfaktor > 5 hat im Jahr 2023 von 30 auf 27 abgenommen. Falls der Mittelfluss negativ ist, lässt sich kein aussagekräftiger Verschuldungsfaktor berechnen, da mit einem negativen Mittelfluss kein Geld für die Rückzahlung der Schulden zur Verfügung steht. Dies betraf sowohl 2022 wie auch 2023 jeweils 2 Betriebe. Der gewichtete Verschuldungsfaktor[6] über alle verschuldeten Betriebe ist zwischen 2022 und 2023 von 5.84 auf 6.42 angestiegen, was insgesamt auf eine abnehmende Tragbarkeit der Schulden hindeutet. Dazu hat sowohl eine gestiegene Nettoverschuldung, wie auch ein Rückgang des Mittelflusses beigetragen. Rund zwei Drittel der Betriebe mit Nettoverschuldung waren zwischen 2022 und 2023 von einem Anstieg des Verschuldungsfaktors betroffen.

[6] Berechnet als Summe der Nettoschulden geteilt durch die Summe der Mittelflüsse, für die 58 Betriebe mit Nettoschulden

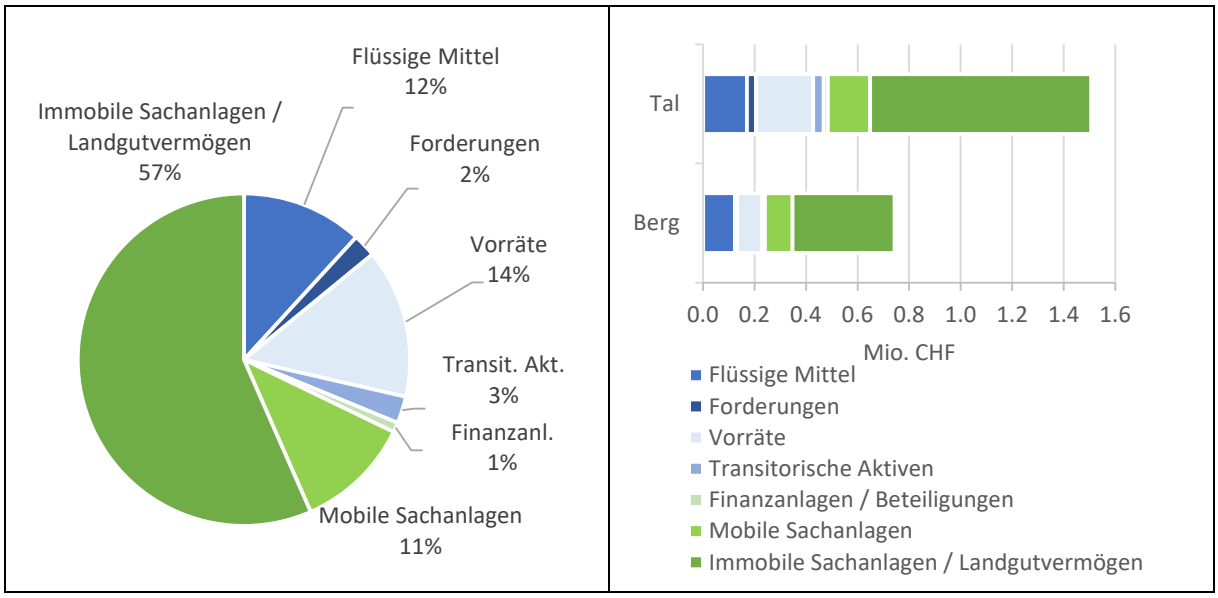


Abbildung 17: Zusammensetzung des Betriebsvermögens. Links: Aufteilung der Vermögenswerte im Durchschnitt aller Betriebe (n=92). Rechts: Aufteilung der Vermögenswerte nach Produktionszone (Tal: n=76, Berg: n=16). Grün: Anlagevermögen, blau: Umlaufvermögen. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023.

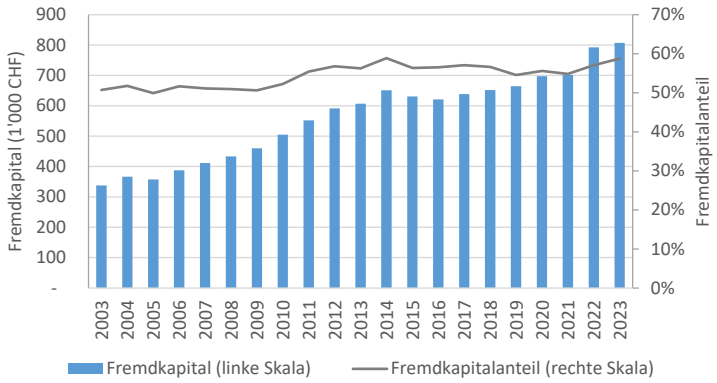


Abbildung 18: Entwicklung von Fremdkapital und Fremdkapitalanteil der Liechtensteiner Landwirtschaftsbetriebe von 2003 bis 2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2003–2023.

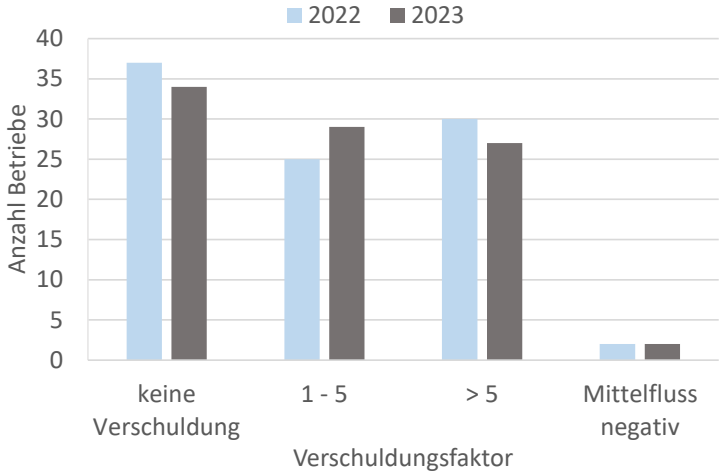


Abbildung 19: Verschuldungssituation der Betriebe 2023 im Vergleich mit 2022. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023.

7 Schlussfolgerungen

7.1 Wirtschaftliche Situation

Seit dem Jahr 2021, in dem sich die Liechtensteiner Landwirtschaftsbetriebe in einer sehr günstigen Lage befanden, hat sich ihre wirtschaftliche Situation deutlich verschlechtert. Diese negative Entwicklung setzte bereits im Jahr 2022 ein und verschärfte sich im Jahr 2023. Rückläufige Erträge bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen führten zu einem deutlichen Rückgang des landwirtschaftlichen Einkommens sowie des Arbeitsverdienstes. Innerhalb von zwei Jahren reduzierte sich der durchschnittliche Arbeitsverdienst um rund 20 %, was einen erheblichen Einschnitt darstellt und die Betriebe zwang, Gegenmassnahmen zu ergreifen.

Zur kurzfristigen Stabilisierung wurden liquide Reserven aufgelöst und zusätzliches Fremdkapital aufgenommen. Dies führte jedoch zu einem Anstieg der Verschuldung auf ein bisher nicht erreichtes Niveau. Parallel dazu zeigt sich eine zunehmende Polarisierung der Einkommenssituation: Während die Zahl der Betriebe mit hohem Arbeitsverdienst steigt, nimmt vor allem die Gruppe der Betriebe mit deutlich unterdurchschnittlichem Arbeitsverdienst stark zu. Ein möglicher Erklärungsansatz liegt in der zunehmenden Bedeutung von Nebenerwerbstätigkeiten der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter bzw. deren Familienangehörigen, die zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz beitragen. Obwohl solche Strukturen individuell sinnvoll sein können, sind sie aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive ineffizient, da bei relativ hohem Ressourceneinsatz nur geringe Wertschöpfung erzielt wird.

7.2 Direktzahlungen

Die staatlichen Direktzahlungen wiesen insgesamt einen leicht rückläufigen Trend auf. Da jedoch die Zahl der beitragsberechtigten Betriebe abnahm, erhöhte sich der durchschnittliche Zahlungszufluss pro Betrieb. Dieser Umstand konnte den Rückgang des landwirtschaftlichen Einkommens jedoch nicht kompensieren. Auffällig sind erhebliche Schwankungen einzelner Beitragsarten zwischen den Jahren 2022 und 2023, die nicht durch strukturelle Veränderungen – wie etwa Unterschiede in Nutzfläche oder Tierbeständen – erklärt werden können.

Die Ursachen dieser Volatilität konnten im Rahmen der vorliegenden Auswertung nicht ermittelt werden. Es wird daher empfohlen, eine vertiefende Untersuchung durchzuführen. Ziel dieser Analyse sollte es sein, die Ursachen der Schwankungen systematisch zu klären und auf dieser Basis eine transparente, konsistente und nachvollziehbare Ausgestaltung der Beitragsauszahlungen sicherzustellen.

8 Anhang

8.1 Glossar

Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte: Vom landwirtschaftlichen Betrieb erwirtschafteter Jahresüberschuss, der als Entschädigung für die auf dem Betrieb geleistete Arbeit von nichtentlohnten Familienarbeitskräften zur Verfügung steht. Der Arbeitsverdienst ergibt sich nach Abzug des Zinsanspruchs auf das Eigenkapital Betrieb vom Landwirtschaftlichen Einkommen.

Aufwand: Kosten der Produktionsfaktoren, die von Aussenstehenden zur Verfügung gestellt werden, wie Sachkosten, Personalkosten, Schuld- und Pachtzinsen. Darin nicht enthalten sind die Kosten (Entschädigung) für die eigene Arbeit und für das im Betrieb investierte Eigenkapital.

Bio-Betrieb: Betrieb, welcher nach den Richtlinien der biologischen Produktion bewirtschaftet wird (z.B. BioSuisse Knospe). Ein Bio-Betrieb hat neben den Anforderungen des Ökologischen Leistungsnachweises weitergehende Vorgaben bzgl. des Einsatzes von Hilfsstoffen wie Düngern und Pflanzenschutzmitteln zu erfüllen.

Deckungsbeitrag: Erwirtschafteter Überschuss zur Deckung der Gemeinkosten des Betriebes. Landwirtschaftlicher Betriebsertrag minus direkt zuteilbare Kosten für Material, Waren und Dienstleistungen.

Direktzahlungen: Staatliche Transferzahlungen an die Landwirtschaft. Einkommensverbessernde Direktzahlungen plus Abgeltungen ökologischer Leistungen plus Entschädigungen für die Pflege von Berggebiet und Hanglagen plus andere Abgeltungsbeiträge des Staates oder der Gemeinden.

Eigenkapital: Kapital, das vom Eigentümer dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Aktiven total abzüglich Fremdkapital.

Ertrag: Gesamtwert aller im Laufe des Rechnungsjahres erzeugten Produkte und Dienstleistungen, die nicht innerhalb des Betriebes verbraucht werden.

Ertrag aus landwirtschaftlicher Produktion: Erträge aus Pflanzenbau und Tierhaltung, ohne Direktzahlungen und ohne sonstige Erträge, wie z.B. Verarbeitungsprodukte, Maschinenvermietung, Finanzerträge, usw.

Grossvieheinheit (GVE): Recheneinheit, welche den Vergleich, bzw. die Zusammenfassung von Nutztieren unterschiedlicher Tier- und Alterskategorien erlaubt.

Landwirtschaftliches Einkommen: Vom landwirtschaftlichen Betrieb erwirtschafteter Jahreserfolg, der die auf dem Betrieb geleistete Familienarbeit und das im Betrieb eingesetzte Eigenkapital entschädigt. Differenz aus Ertrag und Aufwand.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN): Die einem Betrieb zugeordnete, für den Pflanzenbau genutzte Fläche, die dem Bewirtschafter ganzjährig zur Verfügung steht. Inkl. Hecken, Streueflächen und in Normfläche umgerechnete Sömmerungsweiden.

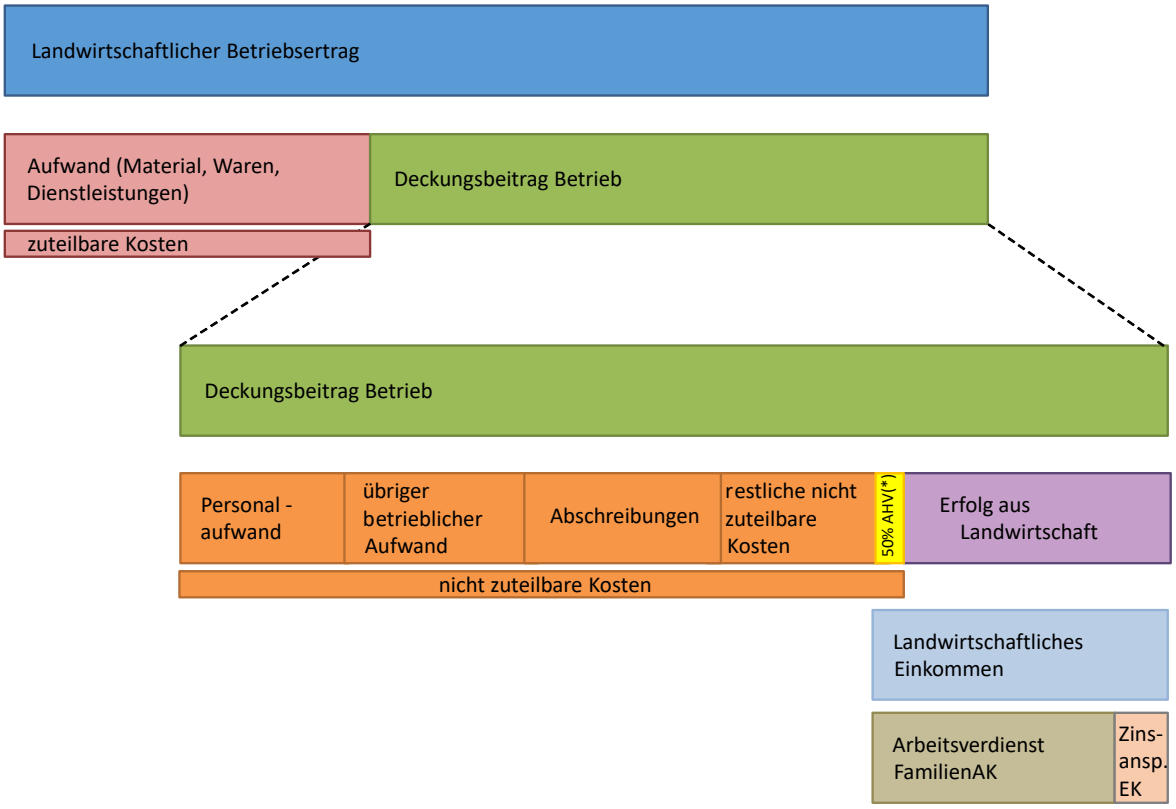
ÖLN: Ökologischer Leistungsnachweis. Rechtliche Vorgaben zum Tierschutz, zum Einsatz von Düngern und Pflanzenschutzmitteln, zum Anteil an ökologischen Ausgleichsflächen und zu Pufferstreifen, zur Fruchtfolge und zum Bodenschutz, welcher jeder anerkannte Landwirtschaftsbetrieb in Liechtenstein mindestens erfüllen muss.

ÖLN -Betrieb: Betrieb, welcher nach den Regeln des ÖLN bewirtschaftet wird, aber nicht zu den Bio-Betrieben gehört.

Vergleichslohn: Kennzahl für den 2. und 3. Sektor aus der Lohnstrukturerhebung des Schweizer Bundesamtes für Statistik. Im vorliegenden Bericht wird der Vergleichslohn für das schweizerische Talgebiet verwendet.

8.2 Begriffe der Buchhaltungsauswertung

Die landwirtschaftliche Betriebsbuchhaltung hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Insbesondere hat die Schweiz im Buchhaltungsjahr 2015 die Verbuchungsvorschriften angepasst. Der Systemwechsel hat zu einigen Veränderungen beim Rohdatensatz und bei der Berechnungsweise der wirtschaftlichen Kennzahlen geführt. Liechtenstein hat den Systemwechsel ab dem Jahr 2016 nachvollzogen. Der vorliegende Bericht verwendet für die Erfolgsrechnung die in Abbildung 20 schematisch dargestellten Kennzahlen.



(*): AHV/IV/EO-Beiträge werden unter Personalaufwand verbucht. Um die Vergleichbarkeit mit Angestellten mit Sekundär- und Tertiärsektor zu gewährleisten, werden jedoch 50 % der Beiträge der Familienarbeitskräfte (Arbeitnehmeranteil) dem Landwirtschaftlichen Einkommen zugerechnet.

Abbildung 20: Schematische Darstellung der Begriffe der Erfolgsrechnung.

8.3 Ergänzende Abbildungen

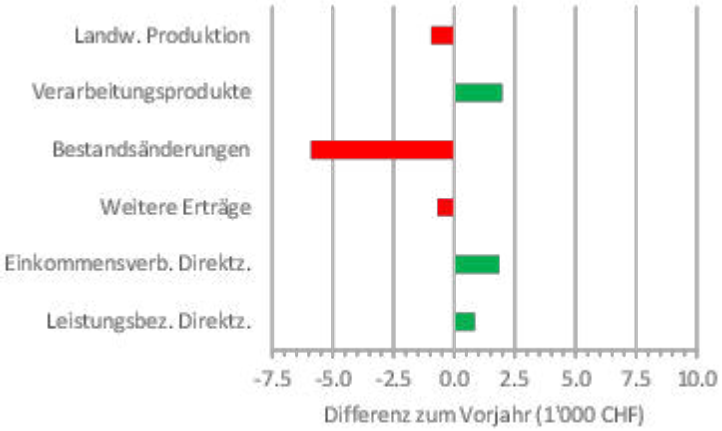


Abbildung 21: Entwicklung der Erträge 2023 im Vergleich zum Vorjahr (Durchschnitt aller Betriebe). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023.

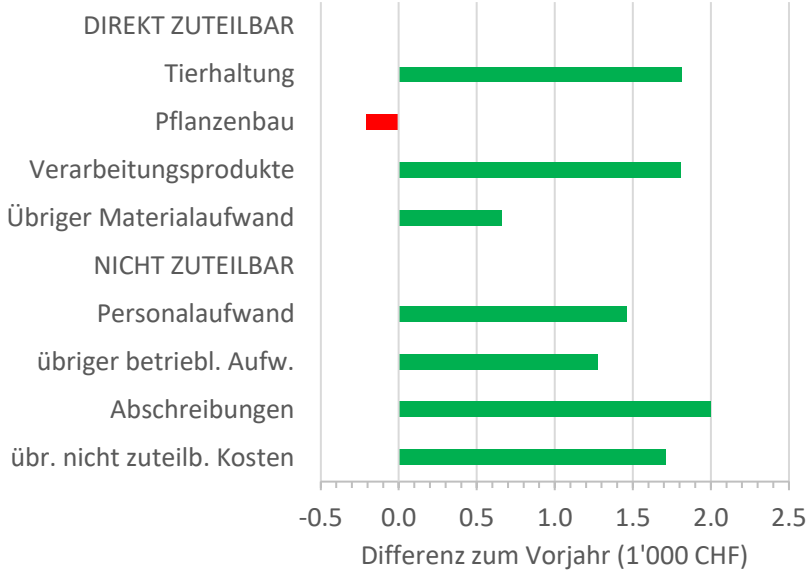


Abbildung 22: Entwicklung des Aufwands 2023 im Vergleich zum Vorjahr (Durchschnitt aller Betriebe). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023. Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2023.

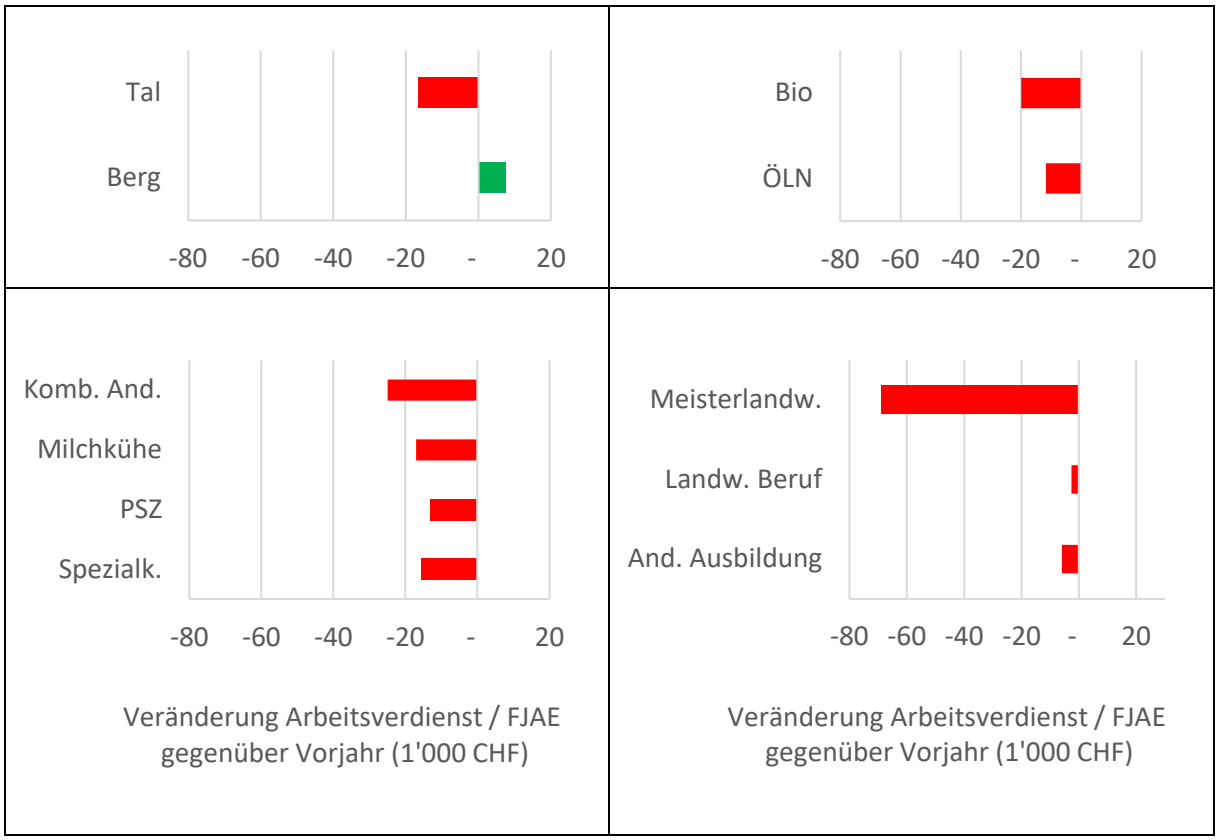


Abbildung 23: Veränderung des Arbeitsverdiensts gegenüber dem Vorjahr in verschiedenen Betriebsklassen (links oben: Unterteilung nach Produktionszone, rechts oben: Unterteilung nach Landbauform, links unten: Unterteilung nach Betriebstyp, rechts unten: Unterteilung nach Ausbildung Betriebsleiter). Quelle: Buchhaltungsdaten FL 2022–2023.

8.4 Ergänzende Informationen zu den Direktzahlungen

Tabelle 2: Entwicklung der Direktzahlungen zwischen 2022 und 2023. Dargestellt ist für jede Kategorie, wie viele Betriebe jeweils eine Steigerung resp. einen Rückgang der Direktzahlungen in dieser Kategorie verzeichneten, und wie hoch die durchschnittlichen Steigerungen, resp. der durchschnittliche Rückgang war.

	Durchschnittl. Veränderung pro Betrieb	Betriebe mit Steigerung					Betriebe mit Rückgang				
		Anzahl	Durchschnittl. Steigerung		Grösste absolute Steigerung pro Betrieb	Grösste relative Steigerung[7] pro Betrieb	Anzahl	Durchschnittl. Rückgang		Grösster absoluter Rückgang pro Betrieb	Grösster relativer Rückgang[8] pro Betrieb
Kategorie	CHF	--	CHF	%	CHF	%	--	CHF	%	CHF	%
DZ total	2’696	44	8’258	6 %	35’794	29 %	43	-5’277	-4 %	-21’783	-21 %
Einkommensverbessernde DZ	1’850	50	5’165	9 %	15’550	75 %	36	-4’598	-8 %	-22’872	-31 %
Erschwernisbeiträge[9]	138	15	1’115	5 %	5’339	487 %	34	-795	-4 %	-8’020	-100 %
Abgeltungen ökologische Leistungen	707	49	4’217	7 %	35’145	96 %	38	-4’015	-6 %	-19’227	-51 %

[7] Die grösste relative Steigerung betrifft in der Regel nicht den gleichen Betrieb wie die grösste absolute Steigerung.

[8] Der grösste relative Rückgang betrifft in der Regel nicht den gleichen Betrieb wie der grösste absolute Rückgang.

[9] Die Auszahlung der Erschwernisbeiträge richtet sich nach gemäss den Vorschriften der Landschaftspflege-Förderungs-Verordnung (LPFV, LR 910.022) bewirtschafteten Flächen. Darunter fällt insbesondere die Mahd zur Futtergewinnung, weshalb eine anderweitige Bewirtschaftung (z.B. ausschliesslich Weide) einen Beitragsausfall zur Folge hat. Somit kann der Beitrag pro Betrieb jährlich starken Schwankungen unterliegen.

REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Bericht

über die wirtschaftliche Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe im Fürstentum Liechtenstein

in den Jahren 2022 & 2023

[Strukturelle und wirtschaftliche Kennzahlen]

Bemerkungen

- In den folgenden Tabellen werden die Strukturdaten und wirtschaftlichen Kennzahlen der Betriebe zusammengefasst dargestellt, analog zum Anhang im Agrarbericht der Vorjahre. Bei der Unterteilung der Betriebe in verschiedene Kategorien ist zu berücksichtigen, dass mit abnehmender Anzahl der Betriebe die Aussagekraft abnimmt, da einzelne Betriebsergebnisse das Ergebnis beeinflussen können. Daher sind Kategorien mit weniger als 10 Betrieben nicht separat aufgeführt. Dies betrifft insbesondere die Unterteilung nach Betriebstypen.

- In den Tabellen ist für jeden Parameter der Mittelwert aller Betriebe in der jeweiligen Kategorie dargestellt. Ein Sonderfall ist der Parameter «Arbeitsverdienst/FJAE», der nur für Betriebe berechnet werden kann, welche tatsächlich Familienarbeitskräfte beschäftigen. Bei der Berechnung dieses Parameters wurden Betriebe ohne Familienarbeitskräfte ausgeschlossen.

Inhalt

Tabelle 1: Alle Betriebe 3

Tabelle 2: Zone (Talgebiet und Berggebiet) 5

Tabelle 3: Betriebstypen (Milchkühe und Kombiniert Andere) 7

Tabelle 4: Landbauformen (ÖLN und Bio) 9

Tabelle 5: Vergleich mit der Schweiz 11

Tabelle 1: Alle Betriebe

		Alle				sortiert nach Arbeitsverdienst je FJAE			
						1.Quartil	2.Quartil	3.Quartil	4.Quartil
		2021	2022	2023	2021/23	2021/23	2021/23	2021/23	2021/23
Anzahl Betriebe		92	94	92	93	23	23	23	23
Arbeitseinsatz Landwirtschaftsbetrieb									
Arbeitskräfte	JAE	2.0	2.0	2.0	2.0	1.9	1.6	2.0	2.7
Familienarbeitskräfte	JAE	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1
Angestellte	JAE	0.9	0.9	1.0	1.0	0.9	0.5	0.9	1.6
Anteil Angestellte an den Arbeitskräften (JAE) des Betriebes	%	33.1	34.7	34.4	34.1	44.3	16.4	26.1	49.2
Fläche									
Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	ha	36.4	38.3	38.6	37.8	27.5	29.5	37.8	56.1
Offene Ackerfläche	ha	8.8	9.1	8.8	8.9	8.8	5.3	7.6	13.8
Getreide	ha	2.1	2.1	2.0	2.1	2.4	1.1	2.2	2.6
Hackfrüchte	ha	1.7	1.6	1.5	1.6	2.1	0.9	1.0	2.5
Silo- und Grünmais	ha	3.4	3.6	3.6	3.6	2.8	2.4	3.7	5.3
Freilandgemüse und einjährige Beeren	ha	1.5	1.7	1.6	1.6	1.6	0.9	0.6	3.4
Grünland	ha	27.4	29.1	29.6	28.7	18.2	24.2	30.2	42.2
Dauerkulturen	ha	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.1	0.0	0.0
Ackerfutterfläche	ha	3.4	3.6	3.6	3.6	2.8	2.4	3.7	5.3
Hauptfutterfläche	ha	27.4	29.1	29.6	28.7	18.2	24.2	30.2	42.2
Hauptfutterfläche / Rindergrossvieheinheit	ha/RiGVE	1.2	0.6	0.6	0.8	0.6	0.7	0.7	1.2
Spezialkulturen	ha	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.1	0.0	0.0
Anteil offene Ackerfläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%	21.0	21.1	20.7	21.0	23.9	15.1	18.2	26.5
Tierbestand									
Tierbestand total	GVE	46.5	46.9	47.3	46.9	31.2	31.0	48.4	77.0
Rinder	GVE	37.4	37.6	37.3	37.4	27.2	24.1	37.1	61.1
Milchkühe	GVE	22.8	22.7	22.0	22.5	13.9	12.4	22.9	40.6
andere Kühe	GVE	4.9	5.1	5.3	5.1	3.3	6.2	5.4	5.7
übriges Rindvieh (zum Beispiel Jungvieh)	GVE	9.7	9.7	10.0	9.8	10.0	5.5	8.9	14.8
Pferdegattung	GVE	0.8	0.9	1.0	0.9	0.5	1.0	1.3	0.8
Kleine Wiederkäuer	GVE	4.1	4.4	4.5	4.3	2.5	4.9	6.1	3.8
Schweine	GVE	2.1	2.1	2.6	2.3	0.0	0.0	0.3	8.7
Geflügel	GVE	2.0	2.0	1.9	2.0	0.9	0.9	3.6	2.5
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.5	1.4	1.4	1.4	1.0	1.0	1.3	2.3
Schlussbilanz des Unternehmens									
Aktiven	CHF	1'279'860	1'388'102	1'373'612	1'347'191	1'227'050	754'687	1'203'876	2'193'367
Umlaufvermögen	CHF	433'176	458'523	428'679	440'126	359'051	235'618	407'102	755'812
Flüssige Mittel	CHF	170'314	192'248	162'158	174'907	120'341	70'798	168'559	338'899
Forderungen	CHF	32'124	31'608	31'114	31'615	26'682	15'278	20'545	63'491
Vorräte	CHF	193'761	200'685	199'461	197'969	178'169	122'764	187'934	301'806
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven)	CHF	36'976	33'982	35'945	35'634	33'858	26'778	30'064	51'616
Anlagevermögen	CHF	846'685	929'578	944'933	907'065	867'999	519'069	796'773	1'437'554
Finanzanlagen / Beteiligungen	CHF	12'735	12'930	13'125	12'930	15'258	1'656	15'561	19'215
Mobile Sachanlagen	CHF	143'083	153'282	154'697	150'354	144'178	130'372	128'762	197'523
Immobile Sachanlagen / Landgutvermögen	CHF	690'841	763'342	777'111	743'765	708'495	387'041	652'451	1'220'816
Passiven	CHF	1'279'860	1'388'102	1'373'612	1'347'191	1'227'050	754'687	1'203'876	2'193'367
Fremdkapital	CHF	701'523	791'990	807'257	766'923	1'042'864	471'754	645'442	902'574
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	38'219	34'373	39'717	37'436	67'579	21'530	32'127	28'297
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	CHF	30'044	48'314	46'297	41'551	87'472	22'890	29'810	25'358
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven)	CHF	5'798	5'817	3'876	5'164	8'607	2'143	3'733	6'090
Langfristiges Fremdkapital	CHF	627'462	703'486	717'367	682'772	879'206	425'191	579'772	842'828
Eigenkapital 31.12.	CHF	578'337	596'112	566'355	580'268	184'186	282'933	558'434	1'290'792
Erfolgsrechnung									
+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag	CHF	460'272	475'188	472'314	469'258	339'416	287'648	458'852	788'738
Ertrag Pflanzenbau	CHF	50'352	58'883	55'066	54'767	52'748	28'040	30'425	107'214
Ertrag Hauptprodukte Acker- und Futterbau	CHF	26'494	29'717	31'164	29'125	25'463	15'597	21'717	53'439
Produktionsertrag Gemüsebauprodukte	CHF	20'203	23'667	18'256	20'709	16'075	9'797	7'628	49'027
Produktionsertrag Dauerkulturen	CHF	2'294	3'615	3'056	2'988	9'274	986	191	1'448
Nebenerträge Pflanzenbau	CHF	1'361	1'884	2'589	1'945	1'935	1'660	889	3'299
Ertrag Tierhaltung	CHF	226'835	234'244	237'105	232'728	127'042	112'160	248'985	441'330
Ertrag Verarbeitungsprodukte	CHF	25'172	22'456	24'439	24'022	42'931	20'305	18'035	14'728
Übrige Erträge (z.B. Maschinenvermietung)	CHF	15'149	15'660	14'902	15'237	14'211	10'714	13'626	22'393
Lieferungen an Betrieb und Privat	CHF	304	266	337	302	65	138	341	666
Direktzahlungen	CHF	132'443	137'500	140'196	136'713	99'610	112'539	137'601	196'933
einkommensverbessernde Direktzahlungen	CHF	57'159	59'170	61'021	59'117	47'348	52'803	61'275	75'037
Pflege von Berggebiet und Hanglagen	CHF	12'460	12'058	12'197	12'238	7'681	11'679	15'457	14'184
Abgeltung ökol. Leistungen	CHF	62'824	66'271	66'978	65'358	44'581	48'057	60'869	107'713
Bestandesänderungen	CHF	10'017	6'180	270	5'489	2'808	3'753	9'839	5'474
- Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	CHF	166'617	171'782	175'851	171'416	144'880	103'858	170'564	265'517
Aufwand pflanzenbauliche Produktion	CHF	30'657	31'632	31'421	31'237	25'583	21'420	25'609	52'170
Aufwand Tierhaltung und Tierkäufe	CHF	91'113	95'501	97'313	94'642	64'167	43'629	106'758	163'505
Materialaufwand Verarbeitungsprodukte	CHF	17'474	15'753	17'558	16'928	27'964	15'136	11'923	12'647
Übriger Aufwand (z.B. Maschinenmiete)	CHF	27'374	28'896	29'558	28'609	27'166	23'673	26'274	37'195
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	293'655	303'406	296'464	297'842	194'536	183'790	288'288	523'221

		Alle				sortiert nach Arbeitsverdienst je FJAE			
						1.Quartil	2.Quartil	3.Quartil	4.Quartil
		2021	2022	2023	2021/23	2021/23	2021/23	2021/23	2021/23
Anzahl Betriebe		92	94	92	93	23	23	23	23
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	293'655	303'406	296'464	297'842	194'536	183'790	288'288	523'221
- Personalaufwand	CHF	52'857	51'997	53'593	52'816	52'775	28'942	50'452	78'989
Lohnaufwand	CHF	30'768	29'815	32'226	30'936	34'779	16'117	28'132	44'647
Sozialversicherungsaufwand Angestellte	CHF	10'779	10'683	10'905	10'789	9'349	5'751	10'789	17'275
Sozialversicherungsaufwand Betriebsleiterpaar	CHF	2'315	2'351	2'173	2'280	1'832	1'804	2'542	2'932
Übriger Personalaufwand	CHF	8'995	9'149	8'289	8'811	6'815	5'270	8'988	14'136
- Übriger betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen und Finanzaufwand)	CHF	76'687	84'178	85'456	82'107	95'129	57'423	69'285	106'193
Pachtzinsen und Pächterlasten	CHF	20'014	19'810	20'666	20'163	24'890	14'215	14'395	27'009
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen, Fahrzeug-/Transportaufwand	CHF	32'681	38'542	38'019	36'414	34'046	27'477	34'326	49'770
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	CHF	2'918	3'092	3'450	3'153	3'238	2'576	2'724	4'065
Energie- und Entsorgungsaufwand	CHF	8'997	9'155	12'166	10'106	9'315	6'649	9'895	14'529
Sonstiger betrieblicher Aufwand	CHF	12'077	13'579	11'154	12'270	23'640	6'506	7'943	10'820
= EBITDA (betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	CHF	164'111	167'231	157'415	162'919	46'631	97'425	168'551	338'039
- Abschreibungen und Wertberichtigungen	CHF	59'855	60'687	62'689	61'077	52'209	44'700	53'194	93'860
= EBIT (betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	CHF	104'256	106'543	94'726	101'842	-5'578	52'725	115'357	244'178
- Finanzaufwand und Finanzertrag	CHF	1'439	1'924	1'414	1'592	4'107	473	779	971
= EBT (betriebliches Ergebnis vor Steuern)	CHF	102'817	104'619	93'311	100'249	-9'685	52'252	114'578	243'207
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	CHF	-8'700	-8'756	-11'724	-9'727	-15'140	-5'393	-6'525	-11'743
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	CHF								
+ Landwirtschaftlicher ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	CHF	4'574	1'972	2'718	3'088	6'259	1'050	2'074	2'924
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	98'691	97'835	84'305	93'610	-18'566	47'910	110'127	234'388
+ nicht-landwirtschaftliche Erfolge	CHF								
= Jahresgewinn/-verlust (Unternehmenserfolg Finanzbuchhaltung)	CHF	98'691	97'835	84'305	93'610	-18'566	47'910	110'127	234'388
landwirtschaftliches Einkommen und Arbeitsverdienst									
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	98'691	97'835	84'305	93'610	-18'566	47'910	110'127	234'388
+ AHV, IV, EO: Korrektur für Berechnung des landwirtschaftlichen Einkommens	CHF	3'284	3'234	3'366	3'295	1'910	2'394	3'365	5'502
= Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	101'975	101'069	87'671	96'905	-16'655	50'303	113'492	239'890
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		4'484	6'223	5'353	1'333	1'844	3'435	7'626
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	108'572	102'400	86'663	99'211	-17'988	48'459	110'057	232'264
/ Familienarbeitskräfte	JAE	1.2	1.2	1.1	1.2	1.0	1.1	1.1	1.1
= Arbeitsverdienst je Familienarbeitskraft [1]	CHF/JAE	93'715	88'653	75'703	86'024	-18'580	43'969	97'450	211'408
Produktionsfaktoren und Performance									
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Arbeitskraft	ha LN/JAE	18.0	19.1	18.9	18.6	14.7	19.2	19.0	21.3
GVE je Arbeitskraft	GVE/JAE	23.0	23.3	23.2	23.1	16.7	19.9	24.2	29.3
Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Aktiven	ha LN/100'000 CHF	2.8	2.8	2.8	2.8	2.3	3.9	3.1	2.6
GVE pro Aktiven	GVE/100'000 CHF	3.6	3.4	3.4	3.5	2.5	4.1	4.0	3.5
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.3	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.3	1.4
Aktiven pro Arbeitskraft	CHF/JAE	632'290	689'929	672'909	665'042	662'550	489'185	605'144	831'880
Bilanzkennzahlen									
Liquiditätsgrad 2 (quick ratio)	%	3'026	5'155	3'061	3'747	1'895	1'731	6'947	4'495
Fremdfinanzierungsgrad	%	55	57	59	57	85	62	54	41
Anlagedeckungsgrad 1 (Eigenkapital)	%	59	55	52	55	19	46	59	78
Anlagedeckungsgrad 2 (langfristiges Fremdkapital)	%	130	129	126	128	125	124	128	132
Immobilisierungsgrad	%	77	77	80	78	80	81	78	76
Margen und Deckungsbeiträge									
Bruttomarge (Deckungsbeitrag Betrieb / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	64	64	63	63	57	64	63	66
EBITDA-Marge (EBITDA / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	36	35	33	35	14	34	37	43
Nettomarge (kalkulatorischer Gewinn / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	21	21	18	20	-5	17	24	30
Deckungsbeitrag Betrieb / Arbeitskraft	CHF/JAE	145'075	150'802	145'233	147'036	104'720	118'952	144'333	198'422
Deckungsbeitrag Betrieb / Aktiven Betrieb	%	23	22	22	22	16	24	24	24
Deckungsbeitrag Betrieb / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	8'073	7'914	7'685	7'891	7'097	6'210	7'629	9'323
Deckungsbeitrag Betrieb / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	6'312	6'474	6'267	6'351	6'472	5'986	5'984	6'802
EBITDA / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	4'512	4'362	4'080	4'318	1'703	3'308	4'459	6'028
EBITDA / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	3'528	3'568	3'328	3'475	1'567	3'199	3'494	4'394
Verdienst und Rentabilität									
+ Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	101'975	101'069	87'671	96'905	-16'655	50'303	113'492	239'890
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		4'484	6'223	5'353	1'333	1'844	3'435	7'626
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	101'975	96'585	81'448	93'336	-17'988	48'459	110'057	232'264
- Lohnanspruch Familienarbeitskräfte	CHF	81'889	84'052	87'669	84'537	76'165	86'662	89'001	86'455
= Kalkulatorischer Gewinn/Verlust	CHF	20'086	12'533	-6'221	8'799	-94'153	-38'203	21'056	145'810
Reinertrag	CHF	20'575	17'816	752	13'048	-91'301	-36'052	25'088	153'715
Eigenkapitalrente	CHF	20'086	17'017	2	12'368	-92'820	-36'359	24'491	153'435
Eigenkapitalrentabilität	%	3.5	2.9	0.0	2.1	-52.8	-12.8	4.7	11.9
Gesamtkapitalrentabilität	%	1.6	1.3	0.1	1.0	-7.5	-4.8	2.1	7.0

[1] Für die Berechnung des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes je FJAE wurden Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften ausgeschlossen.

Tabelle 2: Zone (Talgebiet und Berggebiet)

		Talgebiet				Berggebiet			
		2021	2022	2023	2021/23	2021	2022	2023	2021/23
Anzahl Betriebe		76	78	76	77	16	16	16	16
Arbeitseinsatz Landwirtschaftsbetrieb									
Arbeitskräfte	JAE	2.2	2.2	2.2	2.2	1.2	1.3	1.3	1.3
Familienarbeitskräfte	JAE	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0
Angestellte	JAE	1.1	1.1	1.1	1.1	0.3	0.3	0.3	0.3
Anteil Angestellte an den Arbeitskräften (JAE) des Betriebes	%	36.0	37.3	37.6	36.9	19.3	21.9	19.6	20.3
Flächenausstattung									
Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	ha	39.6	41.5	41.9	41.0	21.3	23.0	22.9	22.4
Offene Ackerfläche	ha	10.6	10.9	10.7	10.7				
Getreide	ha	2.5	2.6	2.4	2.5				
Hackfrüchte	ha	2.0	1.9	1.8	1.9				
Silo- und Grünmais	ha	4.1	4.3	4.4	4.3				
Freilandgemüse und einjährige Beeren	ha	1.8	2.0	1.9	1.9				
Grünland	ha	28.7	30.3	31.0	30.0	21.3	23.0	22.9	22.4
Dauerkulturen	ha	0.2	0.2	0.2	0.2				
Ackerfutterfläche	ha	4.1	4.3	4.4	4.3				
Hauptfutterfläche	ha	28.7	30.3	31.0	30.0	21.3	23.0	22.9	22.4
Hauptfutterfläche / Rindergrossvieheinheit	ha/RiGVE	1.2	0.5	0.5	0.8	1.2	1.1	1.0	1.1
Spezialkulturen	ha	0.2	0.2	0.2	0.2				
Anteil offene Ackerfläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%	25.4	25.5	25.1	25.3				
Tierbestand									
Tierbestand total	GVE	51.2	51.3	51.8	51.4	24.2	25.5	25.8	25.2
Rinder	GVE	41.0	41.0	40.6	40.8	20.4	20.9	21.5	20.9
Milchkühe	GVE	25.3	25.0	24.2	24.9	11.1	11.3	11.3	11.2
andere Kühe	GVE	4.9	5.1	5.2	5.0	5.0	5.5	6.1	5.6
übriges Rindvieh (zum Beispiel Jungvieh)	GVE	10.8	10.9	11.2	11.0	4.2	4.1	4.2	4.2
Pferdegattung	GVE	0.9	0.8	0.9	0.9	0.6	1.4	1.3	1.1
Kleine Wiederkäuer	GVE	4.4	4.6	4.9	4.6	3.0	3.0	2.8	2.9
Schweine	GVE	2.6	2.5	3.2	2.7				
Geflügel	GVE	2.4	2.3	2.3	2.3	0.2	0.2	0.2	0.2
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.5	1.4	1.4	1.5	1.2	1.1	1.2	1.2
Schlussbilanz des Unternehmens									
Aktiven	CHF	1'405'309	1'534'525	1'506'431	1'482'088	683'979	674'289	742'724	700'331
Umlaufvermögen	CHF	468'466	500'247	468'371	479'028	265'546	255'122	240'143	253'604
Flüssige Mittel	CHF	172'443	201'998	170'206	181'549	160'204	144'720	123'933	142'952
Forderungen	CHF	37'720	36'961	35'602	36'761	5'542	5'509	9'798	6'950
Vorräte	CHF	215'624	222'536	221'262	219'807	89'912	94'165	95'905	93'328
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven)	CHF	42'679	38'752	41'301	40'911	9'888	10'729	10'506	10'374
Anlagevermögen	CHF	936'843	1'034'278	1'038'060	1'003'060	418'433	419'166	502'581	446'727
Finanzanlagen / Beteiligungen	CHF	15'078	15'574	15'879	15'510	1'603	41	41	561
Mobile Sachanlagen	CHF	151'429	162'240	164'761	159'477	103'442	109'611	106'892	106'648
Immobile Sachanlagen / Landgutvermögen	CHF	770'305	856'434	857'419	828'053	313'389	309'515	395'649	339'517
Passiven	CHF	1'405'309	1'534'525	1'506'431	1'482'088	683'979	674'289	742'724	700'331
Fremdkapital	CHF	763'181	875'622	884'976	841'259	408'647	384'285	438'092	410'341
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	42'520	39'376	46'717	42'871	17'789	9'983	6'467	11'413
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	CHF	33'586	58'225	55'825	49'212	13'219		1'037	7'128
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven)	CHF	6'799	6'851	4'595	6'082	1'042	775	457	758
Langfristiges Fremdkapital	CHF	680'276	771'170	777'838	743'094	376'597	373'527	430'131	393'418
Eigenkapital 31.12.	CHF	642'128	658'904	621'455	640'829	275'331	290'003	304'633	289'989
Erfolgsrechnung									
+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag	CHF	509'964	527'114	522'348	519'809	224'236	222'044	234'652	226'977
Ertrag Pflanzenbau	CHF	60'689	70'551	66'544	65'928	1'251	1'997	541	1'263
Ertrag Hauptprodukte Acker- und Futterbau	CHF	31'885	35'663	37'621	35'056	886	733	494	704
Produktionsertrag Gemüsebauprodukte	CHF	24'457	28'521	22'099	25'026				
Produktionsertrag Dauerkulturen	CHF	2'777	4'356	3'700	3'611				
Nebenerträge Pflanzenbau	CHF	1'571	2'011	3'124	2'236	365	1'264	47	558
Ertrag Tierhaltung	CHF	258'577	266'868	271'204	265'550	76'055	75'202	75'136	75'464
Ertrag Verarbeitungsprodukte	CHF	28'902	25'782	25'996	26'893	7'454	6'241	17'040	10'245
Übrige Erträge (z.B. Maschinenvermietung)	CHF	16'906	17'914	16'790	17'203	6'802	4'673	5'937	5'804
Lieferungen an Betrieb und Privat	CHF	349	301	388	346	94	94	94	94
Direktzahlungen	CHF	133'635	139'084	141'504	138'074	126'783	129'777	133'984	130'181
einkommensverbessernde Direktzahlungen	CHF	59'195	61'385	62'776	61'119	47'489	48'376	52'685	49'517
Pflege von Berggebiet und Hanglagen	CHF	5'148	5'020	4'967	5'045	47'189	46'372	46'541	46'701
Abgeltung ökol. Leistungen	CHF	69'292	72'680	73'761	71'911	32'105	35'029	34'758	33'964
Bestandesänderungen	CHF	10'906	6'614	-78	5'814	5'796	4'062	1'921	3'927
- Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	CHF	187'230	193'729	198'554	193'171	68'706	64'790	68'010	67'169
Aufwand pflanzenbauliche Produktion	CHF	34'152	35'290	35'078	34'840	14'052	13'798	14'055	13'968
Aufwand Tierhaltung und Tierkäufe	CHF	103'230	107'518	111'511	107'420	33'556	36'918	29'871	33'448
Materialaufwand Verarbeitungsprodukte	CHF	19'340	18'033	17'823	18'399	8'611	4'635	16'301	9'849
Übriger Aufwand (z.B. Maschinenmiete)	CHF	30'508	32'887	34'142	32'512	12'487	9'439	7'782	9'903
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	322'735	333'385	323'795	326'638	155'529	157'255	166'642	159'809

		Talgebiet				Berggebiet			
		2021	2022	2023	2021/23	2021	2022	2023	2021/23
Anzahl Betriebe		76	78	76	77	16	16	16	16
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	322'735	333'385	323'795	326'638	155'529	157'255	166'642	159'809
- Personalaufwand	CHF	60'091	58'172	60'766	59'676	18'496	21'896	19'523	19'971
Lohnaufwand	CHF	34'987	33'349	36'165	34'834	10'727	12'587	13'515	12'277
Sozialversicherungsaufwand Angestellte	CHF	12'358	12'032	12'410	12'267	3'282	4'105	3'753	3'713
Sozialversicherungsaufwand Betriebsleiterpaar	CHF	2'407	2'484	2'274	2'388	1'881	1'700	1'697	1'759
Übriger Personalaufwand	CHF	10'340	10'307	9'917	10'188	2'605	3'504	558	2'222
- Übriger betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen und Finanzaufwand)	CHF	83'332	91'120	93'669	89'374	45'122	50'335	46'445	47'300
Pachtzinsen und Pächterlasten	CHF	23'092	22'824	24'022	23'313	5'393	5'116	4'726	5'079
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen, Fahrzeug-/Transportaufwand	CHF	34'411	40'298	40'141	38'283	24'467	29'979	27'943	27'463
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	CHF	3'028	3'250	3'644	3'307	2'392	2'321	2'529	2'414
Energie- und Entsorgungsaufwand	CHF	9'977	10'166	13'417	11'187	4'342	4'229	6'225	4'932
Sonstiger betrieblicher Aufwand	CHF	12'824	14'582	12'445	13'284	8'528	8'690	5'021	7'413
= EBITDA (betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	CHF	179'311	184'094	169'360	177'588	91'912	85'024	100'675	92'537
- Abschreibungen und Wertberichtigungen	CHF	64'865	66'130	68'428	66'474	36'055	34'157	35'431	35'214
= EBIT (betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	CHF	114'446	117'964	100'932	111'114	55'857	50'867	65'244	57'323
- Finanzaufwand und Finanzertrag	CHF	1'704	2'251	1'699	1'885	179	330	63	191
= EBT (betriebliches Ergebnis vor Steuern)	CHF	112'742	115'713	99'233	109'229	55'677	50'538	65'181	57'132
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	CHF	-9'472	-9'630	-12'972	-10'691	-5'033	-4'492	-5'799	-5'108
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	CHF								
+ Landwirtschaftlicher ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	CHF	4'854	1'608	3'175	3'212	3'244	3'744	546	2'511
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	108'124	107'691	89'436	101'750	53'889	49'790	59'928	54'536
+ nicht-landwirtschaftliche Erfolge	CHF								
= Jahresgewinn/-verlust (Unternehmenserfolg Finanzbuchhaltung)	CHF	108'124	107'691	89'436	101'750	53'889	49'790	59'928	54'536
landwirtschaftliches Einkommen und Arbeitsverdienst									
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	108'124	107'691	89'436	101'750	53'889	49'790	59'928	54'536
+ AHV, IV, EO: Korrektur für Berechnung des landwirtschaftlichen Einkommens	CHF	3'729	3'665	3'815	3'736	1'168	1'132	1'233	1'178
= Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	111'853	111'356	93'252	105'487	55'057	50'922	61'161	55'713
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		4'965	6'894	5'930		2'139	3'033	2'586
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	119'041	112'740	92'147	107'976	59'020	52'764	60'704	57'496
/ Familienarbeitskräfte	JAE	1.2	1.2	1.2	1.2	1.0	1.0	1.0	1.0
= Arbeitsverdienst je Familienarbeitskraft [1]	CHF/JAE	100'458	95'397	78'777	91'544	57'116	51'394	59'128	55'879
Produktionsfaktoren und Performance									
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Arbeitskraft	ha LN/JAE	18.1	19.2	19.0	18.8	17.2	17.8	18.0	17.7
GVE je Arbeitskraft	GVE/JAE	23.4	23.7	23.5	23.5	19.5	19.7	20.4	19.9
Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Aktiven	ha LN/100'000 CHF	2.8	2.7	2.8	2.8	3.1	3.4	3.1	3.2
GVE pro Aktiven	GVE/100'000 CHF	3.6	3.3	3.4	3.5	3.5	3.8	3.5	3.6
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.3	1.2	1.2	1.3	1.1	1.1	1.1	1.1
Aktiven pro Arbeitskraft	CHF/JAE	641'758	710'667	683'515	678'647	552'710	521'189	585'398	553'099
Bilanzkennzahlen									
Liquiditätsgrad 2 (quick ratio)	%	2'309	5'128	1'258	2'899	6'434	5'283	11'625	7'781
Fremdfinanzierungsgrad	%	54	57	59	57	60	57	59	59
Anlagedeckungsgrad 1 (Eigenkapital)	%	59	55	52	55	57	59	53	56
Anlagedeckungsgrad 2 (langfristiges Fremdkapital)	%	129	129	125	128	141	137	129	136
Immobilisierungsgrad	%	78	78	80	78	71	73	78	74
Margen und Deckungsbeiträge									
Bruttomarge (Deckungsbeitrag Betrieb / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	63	63	62	63	69	71	71	70
EBITDA-Marge (EBITDA / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	35	35	32	34	41	38	43	41
Nettomarge (kalkulatorischer Gewinn / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	21	20	17	20	24	22	26	24
Deckungsbeitrag Betrieb / Arbeitskraft	CHF/JAE	147'382	154'397	146'916	149'565	125'680	121'549	131'344	126'191
Deckungsbeitrag Betrieb / Aktiven Betrieb	%	23	22	21	22	23	23	22	23
Deckungsbeitrag Betrieb / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	8'159	8'036	7'731	7'975	7'316	6'840	7'282	7'146
Deckungsbeitrag Betrieb / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	6'300	6'504	6'248	6'351	6'434	6'176	6'450	6'353
EBITDA / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	4'533	4'438	4'044	4'338	4'324	3'698	4'399	4'140
EBITDA / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	3'500	3'592	3'268	3'453	3'802	3'339	3'897	3'679
Verdienst und Rentabilität									
+ Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	111'853	111'356	93'252	105'487	55'057	50'922	61'161	55'713
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		4'965	6'894	5'930		2'139	3'033	2'586
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	111'853	106'391	86'358	101'534	55'057	48'783	58'128	53'989
- Lohnanspruch Familienarbeitskräfte	CHF	83'707	85'771	89'525	86'334	73'252	75'676	78'853	75'927
= Kalkulatorischer Gewinn/Verlust	CHF	28'146	20'620	-3'167	15'200	-18'195	-26'893	-20'725	-21'938
Reinertrag	CHF	28'703	26'532	4'624	19'953	-18'034	-24'674	-17'639	-20'116
Eigenkapitalrente	CHF	28'146	25'585	3'727	19'153	-18'195	-24'754	-17'692	-20'214
Eigenkapitalrentabilität	%	4.4	3.9	0.6	3.0	-6.6	-8.5	-5.8	-7.0
Gesamtkapitalrentabilität	%	2.0	1.7	0.3	1.4	-2.6	-3.7	-2.4	-2.9

[1] Für die Berechnung des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes je FJAE wurden Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften ausgeschlossen.

Tabelle 3: Betriebstypen (Milchkühe und Kombiniert Andere)

		Milchkühe				Kombiniert Andere			
		2021	2022	2023	2021/23	2021	2022	2023	2021/23
Anzahl Betriebe		23	24	23	23	29	29	28	29
Arbeitseinsatz Landwirtschaftsbetrieb									
Arbeitskräfte	JAE	2.1	2.0	1.9	2.0	2.4	2.4	2.5	2.4
Familienarbeitskräfte	JAE	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
Angestellte	JAE	0.8	0.8	0.7	0.8	1.3	1.3	1.4	1.3
Anteil Angestellte an den Arbeitskräften (JAE) des Betriebes	%	30.4	31.2	30.2	30.6	40.4	35.8	38.3	38.2
Fläche									
Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	ha	41.6	43.8	43.8	43.1	39.6	39.9	40.5	40.0
Offene Ackerfläche	ha	4.9	4.2	4.4	4.5	11.5	12.0	12.1	11.9
Getreide	ha	1.9	1.3	1.3	1.5	2.9	2.9	3.0	2.9
Hackfrüchte	ha	0.2	0.1	0.3	0.2	1.6	1.9	1.5	1.7
Silo- und Grünmais	ha	2.8	2.7	2.8	2.8	5.2	5.2	6.0	5.5
Freilandgemüse und einjährige Beeren	ha	0.1	0.0		0.0	1.6	1.8	1.6	1.7
Grünland	ha	36.7	39.6	39.4	38.6	28.0	27.8	28.4	28.1
Dauerkulturen	ha					0.1	0.1	0.0	0.1
Ackerfutterfläche	ha	2.8	2.7	2.8	2.8	5.2	5.2	6.0	5.5
Hauptfutterfläche	ha	36.7	39.6	39.4	38.6	28.0	27.8	28.4	28.1
Hauptfutterfläche / Rindergrossvieheinheit	ha/RiGVE	0.7	0.8	0.9	0.8	0.7	0.5	0.4	0.5
Spezialkulturen	ha					0.1	0.1	0.0	0.1
Anteil offene Ackerfläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%	9.8	8.4	9.0	9.1	27.4	28.0	27.1	27.5
Tierbestand									
Tierbestand total	GVE	57.9	57.2	52.3	55.8	53.5	51.9	54.5	53.3
Rinder	GVE	56.7	55.8	50.9	54.4	43.3	41.8	45.5	43.6
Milchkühe	GVE	46.7	45.6	41.8	44.7	24.7	24.0	26.5	25.1
andere Kühe	GVE	0.0	0.1		0.0	5.3	4.1	4.8	4.7
übriges Rindvieh (zum Beispiel Jungvieh)	GVE	10.0	10.1	9.2	9.7	13.3	13.7	14.2	13.8
Pferdegattung	GVE	0.0			0.0	1.6	1.5	1.7	1.6
Kleine Wiederkäuer	GVE	0.7	0.9	0.7	0.8	2.2	3.3	2.1	2.6
Schweine	GVE			0.0	0.0	0.9			0.9
Geflügel	GVE	0.6	0.6	0.7	0.6	5.5	5.3	5.2	5.3
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.5	1.4	1.4	1.4	1.2	1.2	1.2	1.2
Schlussbilanz des Unternehmens									
Aktiven	CHF	1'391'518	1'799'202	1'682'632	1'624'450	1'655'435	1'485'641	1'561'977	1'567'684
Umlaufvermögen	CHF	453'131	486'337	449'160	462'876	512'787	474'183	453'322	480'097
Flüssige Mittel	CHF	164'648	186'437	133'181	161'422	181'281	162'494	136'819	160'198
Forderungen	CHF	28'528	26'400	33'434	29'454	42'950	42'045	37'822	40'939
Vorräte	CHF	215'304	230'006	225'158	223'489	235'805	232'983	240'999	236'596
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven)	CHF	44'651	43'494	57'387	48'511	52'751	36'662	37'682	42'365
Anlagevermögen	CHF	938'387	1'312'865	1'233'472	1'161'575	1'142'647	1'011'459	1'108'655	1'087'587
Finanzanlagen / Beteiligungen	CHF	3'161	5'706	2'215	3'694	24'851	23'617	29'672	26'046
Mobile Sachanlagen	CHF	162'506	183'292	164'974	170'257	134'921	130'752	157'207	140'960
Immobile Sachanlagen / Landgutvermögen	CHF	772'720	1'123'867	1'066'283	987'623	982'876	857'090	921'776	920'581
Passiven	CHF	1'391'518	1'799'202	1'682'632	1'624'450	1'655'435	1'485'641	1'561'977	1'567'684
Fremdkapital	CHF	727'056	1'166'961	1'169'019	1'021'012	880'210	784'024	769'657	811'297
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	26'175	33'177	43'155	34'169	43'652	36'103	48'014	42'590
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	CHF	33'430	115'994	69'786	73'070	26'648	1'724	19'643	16'005
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven)	CHF	3'657	2'019	746	2'140	9'448	9'343	4'575	7'789
Langfristiges Fremdkapital	CHF	663'794	1'015'772	1'055'332	911'632	800'461	736'855	697'425	744'914
Eigenkapital 31.12.	CHF	664'462	632'241	513'613	603'439	775'224	701'617	792'320	756'387
Erfolgsrechnung									
+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag	CHF	476'818	497'608	504'204	492'877	584'543	579'109	580'094	581'249
Ertrag Pflanzenbau	CHF	13'167	16'543	25'762	18'491	58'245	76'686	63'791	66'240
Ertrag Hauptprodukte Acker- und Futterbau	CHF	9'726	11'599	24'371	15'232	37'975	45'985	36'266	40'075
Produktionsertrag Gemüsebauprodukte	CHF	3'137	4'341	1'045	2'841	19'164	26'941	21'756	22'620
Produktionsertrag Dauerkulturen	CHF	83	178	-196	22	109	718	147	325
Nebenerträge Pflanzenbau	CHF	222	425	542	396	997	3'042	5'621	3'220
Ertrag Tierhaltung	CHF	261'504	275'010	280'992	272'502	308'335	312'746	344'766	321'949
Ertrag Verarbeitungsprodukte	CHF	19'049	15'005	15'450	16'501	38'218	32'612	21'775	30'868
Übrige Erträge (z.B. Maschinenvermietung)	CHF	10'032	13'986	13'084	12'367	21'403	18'591	15'090	18'361
Lieferungen an Betrieb und Privat	CHF					448	345	571	455
Direktzahlungen	CHF	159'907	163'463	157'934	160'435	137'182	131'320	137'737	135'413
einkommensverbessernde Direktzahlungen	CHF	65'107	66'210	63'847	65'055	59'594	60'261	62'733	60'863
Pflege von Berggebiet und Hanglagen	CHF	20'184	19'846	17'898	19'309	7'519	3'110	3'224	4'618
Abgeltung ökol. Leistungen	CHF	74'616	77'407	76'189	76'071	70'069	67'949	71'780	69'933
Bestandesänderungen	CHF	13'159	13'601	10'982	12'581	20'713	6'809	-3'635	7'962
- Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	CHF	145'624	151'326	177'407	158'119	245'425	250'955	251'838	249'406
Aufwand pflanzenbauliche Produktion	CHF	30'258	29'746	36'948	32'318	34'647	38'907	35'102	36'218
Aufwand Tierhaltung und Tierkäufe	CHF	75'383	82'969	98'513	85'621	152'516	151'736	158'963	154'405
Materialaufwand Verarbeitungsprodukte	CHF	16'956	13'765	12'629	14'450	25'487	21'187	18'404	21'693
Übriger Aufwand (z.B. Maschinenmiete)	CHF	23'027	24'846	29'318	25'730	32'776	39'126	39'369	37'090
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	331'194	346'282	326'797	334'758	339'118	328'154	328'256	331'843

		Milchkühe				Kombiniert Andere			
		2021	2022	2023	2021/23	2021	2022	2023	2021/23
Anzahl Betriebe		23	24	23	23	29	29	28	29
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	331'194	346'282	326'797	334'758	339'118	328'154	328'256	331'843
- Personalaufwand	CHF	43'520	43'334	36'646	41'167	76'042	70'859	74'951	73'951
Lohnaufwand	CHF	23'277	23'526	18'378	21'727	47'529	41'262	45'687	44'826
Sozialversicherungsaufwand Angestellte	CHF	8'156	7'563	7'032	7'584	15'639	17'234	18'425	17'099
Sozialversicherungsaufwand Betriebsleiterpaar	CHF	3'456	3'361	3'438	3'418	2'095	2'592	1'405	2'031
Übriger Personalaufwand	CHF	8'630	8'885	7'797	8'438	10'779	9'772	9'434	9'995
- Übriger betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen und Finanzaufwand)	CHF	84'262	97'570	100'965	94'266	78'718	77'366	86'297	80'793
Pachtzinsen und Pächterlasten	CHF	21'637	20'100	23'661	21'799	18'966	16'701	18'224	17'964
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen, Fahrzeug-/Transportaufwand	CHF	38'155	48'783	46'273	44'404	36'317	37'126	41'297	38'247
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	CHF	3'412	3'812	3'842	3'689	2'947	3'152	3'825	3'308
Energie- und Entsorgungsaufwand	CHF	11'784	11'940	16'636	13'453	10'202	10'388	13'542	11'377
Sonstiger betrieblicher Aufwand	CHF	9'275	12'935	10'553	10'921	10'286	9'999	9'408	9'898
= EBITDA (betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	CHF	203'412	205'377	189'186	199'325	184'359	179'928	167'008	177'098
- Abschreibungen und Wertberichtigungen	CHF	67'688	76'591	73'357	72'545	72'363	63'807	71'165	69'111
= EBIT (betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	CHF	135'724	128'786	115'829	126'780	111'996	116'121	95'844	107'987
- Finanzaufwand und Finanzertrag	CHF	1'113	2'393	1'442	1'649	799	1'213	294	769
= EBT (betriebliches Ergebnis vor Steuern)	CHF	134'610	126'393	114'387	125'130	111'197	114'909	95'550	107'219
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	CHF	-11'283	-13'981	-21'821	-15'695	-9'762	-6'951	-9'513	-8'742
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	CHF								
+ Landwirtschaftlicher ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	CHF	4'110	4'931	4'635	4'559	1'677	1'164	2'112	1'651
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	127'437	117'343	97'201	113'994	103'112	109'122	88'149	100'127
+ nicht-landwirtschaftliche Erfolge	CHF								
= Jahresgewinn/-verlust (Unternehmenserfolg Finanzbuchhaltung)	CHF	127'437	117'343	97'201	113'994	103'112	109'122	88'149	100'127
landwirtschaftliches Einkommen und Arbeitsverdienst									
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	127'437	117'343	97'201	113'994	103'112	109'122	88'149	100'127
+ AHV, IV, EO: Korrektur für Berechnung des landwirtschaftlichen Einkommens	CHF	2'972	2'934	2'795	2'900	4'096	3'827	4'046	3'990
= Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	130'409	120'277	99'996	116'894	107'208	112'949	92'194	104'117
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		4'916	5'411	5'164		5'132	8'514	6'823
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	132'190	115'550	97'476	115'072	117'882	112'058	86'059	105'333
/ Familienarbeitskräfte	JAE	1.3	1.2	1.3	1.3	1.1	1.1	1.1	1.1
= Arbeitsverdienst je Familienarbeitskraft [1]	CHF/JAE	102'763	93'910	76'862	91'178	102'561	100'597	75'687	92'948
Produktionsfaktoren und Performance									
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Arbeitskraft	ha LN/JAE	20.1	22.2	22.7	21.6	16.5	16.9	16.1	16.5
GVE je Arbeitskraft	GVE/JAE	28.0	28.9	27.0	28.0	22.2	22.0	21.7	22.0
Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Aktiven	a LN/100'000 CH	3.0	2.4	2.6	2.7	2.4	2.7	2.6	2.6
GVE pro Aktiven	GVE/100'000 CHF	4.2	3.2	3.1	3.5	3.2	3.5	3.5	3.4
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.4	1.3	1.2	1.3	1.4	1.3	1.3	1.3
Aktiven pro Arbeitskraft	CHF/JAE	672'372	909'071	869'675	817'039	688'446	630'123	621'241	646'603
Bilanzkennzahlen									
Liquiditätsgrad 2 (quick ratio)	%	1'807	4'375	5'592	3'925	3'826	4'825	1'321	3'324
Fremdfinanzierungsgrad	%	52	65	69	62	53	53	49	52
Anlagedeckungsgrad 1 (Eigenkapital)	%	60	43	37	47	59	59	61	60
Anlagedeckungsgrad 2 (langfristiges Fremdkapital)	%	126	121	120	123	125	125	121	124
Immobilisierungsgrad	%	79	83	83	82	80	80	83	81
Margen und Deckungsbeiträge									
Bruttomarge (Deckungsbeitrag Betrieb / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	69	70	65	68	58	57	57	57
EBITDA-Marge (EBITDA / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	43	41	38	40	32	31	29	30
Nettomarge (kalkulatorischer Gewinn / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	27	24	19	23	18	19	15	17
Deckungsbeitrag Betrieb / Arbeitskraft	CHF/JAE	160'031	174'963	168'906	167'967	141'029	139'184	130'556	136'923
Deckungsbeitrag Betrieb / Aktiven Betrieb	%	24	19	19	21	20	22	21	21
Deckungsbeitrag Betrieb / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	7'959	7'898	7'456	7'771	8'573	8'220	8'103	8'299
Deckungsbeitrag Betrieb / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	5'715	6'050	6'245	6'003	6'343	6'319	6'023	6'228
EBITDA / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	4'888	4'684	4'316	4'630	4'661	4'507	4'123	4'430
EBITDA / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	3'510	3'588	3'615	3'571	3'449	3'465	3'064	3'326
Verdienst und Rentabilität									
+ Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	130'409	120'277	99'996	116'894	107'208	112'949	92'194	104'117
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		4'916	5'411	5'164		5'132	8'514	6'823
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	130'409	115'361	94'585	113'451	107'208	107'817	83'681	99'569
- Lohnanspruch Familienarbeitskräfte	CHF	93'039	92'711	99'379	95'043	80'917	84'561	89'825	85'101
= Kalkulatorischer Gewinn/Verlust	CHF	37'369	22'650	-4'794	18'409	26'292	23'255	-6'144	14'468
Reinertrag	CHF	38'001	29'697	1'974	23'224	26'714	28'440	2'573	19'242
Eigenkapitalrente	CHF	37'369	27'566	617	21'851	26'292	28'387	2'370	19'016
Eigenkapitalrentabilität	%	5.6	4.4	0.1	3.4	3.4	4.0	0.3	2.6
Gesamtkapitalrentabilität	%	2.7	1.7	0.1	1.5	1.6	1.9	0.2	1.2

[1] Für die Berechnung des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes je FJAE wurden Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften ausgeschlossen.

Tabelle 4: Landbauformen (ÖLN und Bio)

		ÖLN				Bio			
		2021	2022	2023	2021/23	2021	2022	2023	2021/23
Anzahl Betriebe		54	56	52	54	38	38	40	39
Arbeitseinsatz Landwirtschaftsbetrieb									
Arbeitskräfte	JAE	2.1	2.1	2.1	2.1	2.0	1.9	1.9	1.9
Familienarbeitskräfte	JAE	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0
Angestellte	JAE	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9
Anteil Angestellte an den Arbeitskräften (JAE) des Betriebes	%	28.7	30.2	31.0	30.0	39.3	41.2	38.9	39.8
Fläche									
Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	ha	35.7	36.7	37.4	36.6	37.4	40.7	40.1	39.4
Offene Ackerfläche	ha	10.4	10.7	10.6	10.5	6.5	6.7	6.6	6.6
Getreide	ha	1.8	1.8	1.6	1.7	2.5	2.7	2.5	2.6
Hackfrüchte	ha	1.9	1.9	1.6	1.8	1.4	1.1	1.4	1.3
Silo- und Grünmais	ha	4.2	4.4	4.8	4.5	2.3	2.4	2.2	2.3
Freilandgemüse und einjährige Beeren	ha	2.4	2.5	2.5	2.5	0.2	0.5	0.5	0.4
Grünland	ha	25.2	25.8	26.7	25.9	30.7	33.9	33.3	32.6
Dauerkulturen	ha	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Ackerfutterfläche	ha	4.2	4.4	4.8	4.5	2.3	2.4	2.2	2.3
Hauptfutterfläche	ha	25.2	25.8	26.7	25.9	30.7	33.9	33.3	32.6
Hauptfutterfläche / Rindergrossvieheinheit	ha/RiGVE	0.6	0.5	0.5	0.5	2.1	0.8	0.7	1.2
Spezialkulturen	ha	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Anteil offene Ackerfläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%	24.7	24.8	24.6	24.7	15.7	15.6	15.7	15.7
Tierbestand									
Tierbestand total	GVE	47.9	48.5	52.0	49.5	44.5	44.4	41.2	43.4
Rinder	GVE	37.8	38.4	41.2	39.1	36.9	36.4	32.2	35.1
Milchkühe	GVE	23.0	23.2	24.4	23.5	22.6	21.9	18.8	21.1
andere Kühe	GVE	4.8	5.1	5.4	5.1	5.0	5.2	5.3	5.1
übriges Rindvieh (zum Beispiel Jungvieh)	GVE	9.9	10.0	11.4	10.5	9.3	9.3	8.1	8.9
Pferdegattung	GVE	0.6	0.5	0.5	0.5	1.2	1.5	1.6	1.4
Kleine Wiederkäuer	GVE	3.6	3.9	4.4	4.0	4.9	5.1	4.6	4.8
Schweine	GVE	3.1	3.1	3.3	3.2	0.6	0.5	1.8	1.0
Geflügel	GVE	2.8	2.7	2.6	2.7	0.9	1.0	1.0	1.0
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.7	1.6	1.7	1.7	1.1	1.0	1.0	1.0
Schlussbilanz des Unternehmens									
Aktiven	CHF	1'247'124	1'359'787	1'423'491	1'343'467	1'326'380	1'429'829	1'308'769	1'354'993
Umlaufvermögen	CHF	418'167	436'092	432'426	428'895	454'503	491'581	423'808	456'631
Flüssige Mittel	CHF	151'724	158'958	147'205	152'629	196'732	241'308	181'598	206'546
Forderungen	CHF	33'600	35'060	34'095	34'252	30'027	26'521	27'239	27'929
Vorräte	CHF	202'649	213'878	218'818	211'782	181'131	181'244	174'297	178'890
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven)	CHF	30'194	28'196	32'307	30'232	46'614	42'509	40'674	43'266
Anlagevermögen	CHF	828'957	923'695	991'065	914'573	871'877	938'248	884'961	898'362
Finanzanlagen / Beteiligungen	CHF	10'868	10'411	15'341	12'207	15'388	16'642	10'243	14'091
Mobile Sachanlagen	CHF	128'458	148'942	146'868	141'423	163'867	159'677	164'875	162'806
Immobile Sachanlagen / Landgutvermögen	CHF	689'632	764'343	828'856	760'943	692'559	761'866	709'843	721'423
Passiven	CHF	1'247'124	1'359'787	1'423'491	1'343'467	1'326'380	1'429'829	1'308'769	1'354'993
Fremdkapital	CHF	773'639	872'029	928'870	858'179	599'041	674'038	649'159	640'746
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	48'372	41'818	46'760	45'650	23'792	23'402	30'562	25'918
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	CHF	31'340	62'406	37'664	43'803	28'202	27'547	57'519	37'756
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven)	CHF	4'058	5'208	4'161	4'476	8'270	6'714	3'504	6'163
Langfristiges Fremdkapital	CHF	689'870	762'596	840'285	764'250	538'777	616'376	557'574	570'909
Eigenkapital 31.12.	CHF	473'485	487'759	494'621	485'288	727'339	755'791	659'610	714'247
Erfolgsrechnung									
+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag	CHF	466'116	483'357	483'643	477'705	451'969	463'149	457'587	457'568
Ertrag Pflanzenbau	CHF	55'643	68'369	64'750	62'921	42'833	44'903	42'476	43'404
Ertrag Hauptprodukte Acker- und Futterbau	CHF	24'275	31'774	30'866	28'972	29'647	26'686	31'553	29'295
Produktionsertrag Gemüsebauprodukte	CHF	27'261	30'449	27'239	28'316	10'174	13'672	6'578	10'141
Produktionsertrag Dauerkulturen	CHF	2'778	3'970	3'084	3'278	1'605	3'091	3'020	2'572
Nebenerträge Pflanzenbau	CHF	1'328	2'176	3'561	2'355	1'408	1'454	1'325	1'396
Ertrag Tierhaltung	CHF	238'174	238'732	255'502	244'136	210'721	227'628	213'188	217'179
Ertrag Verarbeitungsprodukte	CHF	28'046	25'424	25'903	26'458	21'087	18'081	22'536	20'568
Übrige Erträge (z.B. Maschinenvermietung)	CHF	17'618	18'384	12'625	16'209	11'639	11'646	17'864	13'716
Lieferungen an Betrieb und Privat	CHF	306	188	317	270	303	382	363	349
Direktzahlungen	CHF	118'740	122'474	128'025	123'080	151'917	159'644	156'017	155'860
einkommensverbessernde Direktzahlungen	CHF	56'145	57'576	61'854	58'525	58'603	61'520	59'937	60'020
Pflege von Berggebiet und Hanglagen	CHF	8'980	8'303	8'754	8'679	17'405	17'593	16'672	17'223
Abgeltung ökol. Leistungen	CHF	53'615	56'595	57'417	55'876	75'909	80'531	79'408	78'616
Bestandesänderungen	CHF	7'588	9'786	-3'479	4'632	13'469	865	5'144	6'493
- Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	CHF	178'965	188'288	192'340	186'531	149'070	147'458	154'414	150'314
Aufwand pflanzenbauliche Produktion	CHF	32'375	35'932	35'043	34'450	28'215	25'295	26'714	26'741
Aufwand Tierhaltung und Tierkäufe	CHF	99'961	105'813	107'507	104'427	78'539	80'305	84'060	80'968
Materialaufwand Verarbeitungsprodukte	CHF	18'714	17'840	19'335	18'630	15'711	12'677	15'248	14'546
Übriger Aufwand (z.B. Maschinenmiete)	CHF	27'915	28'703	30'455	29'024	26'605	29'180	28'391	28'059
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	287'151	295'069	291'302	291'174	302'899	315'691	303'174	307'254

		ÖLN				Bio			
		2021	2022	2023	2021/23	2021	2022	2023	2021/23
Anzahl Betriebe		54	56	52	54	38	38	40	39
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	287'151	295'069	291'302	291'174	302'899	315'691	303'174	307'254
- Personalaufwand	CHF	57'290	57'443	59'863	58'199	46'558	43'972	45'443	45'324
Lohnaufwand	CHF	32'781	32'464	35'111	33'452	27'907	25'911	28'476	27'431
Sozialversicherungsaufwand Angestellte	CHF	11'988	12'665	12'900	12'518	9'062	7'761	8'311	8'378
Sozialversicherungsaufwand Betriebsleiterpaar	CHF	2'550	2'497	2'725	2'591	1'981	2'135	1'455	1'857
Übriger Personalaufwand	CHF	9'971	9'817	9'126	9'638	7'608	8'164	7'201	7'658
- Übriger betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen und Finanzaufwand)	CHF	76'163	83'556	82'647	80'789	77'432	85'094	89'107	83'878
Pachtzinsen und Pächterlasten	CHF	18'817	19'045	17'836	18'566	21'716	20'937	24'345	22'333
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen, Fahrzeug-/Transportaufwand	CHF	31'960	36'286	37'588	35'278	33'706	41'866	38'580	38'051
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	CHF	3'105	3'371	3'667	3'381	2'652	2'681	3'168	2'834
Energie- und Entsorgungsaufwand	CHF	9'638	9'756	12'936	10'777	8'086	8'270	11'166	9'174
Sonstiger betrieblicher Aufwand	CHF	12'643	15'099	10'620	12'787	11'273	11'339	11'848	11'487
= EBITDA (betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	CHF	153'699	154'070	148'792	152'187	178'908	186'625	168'624	178'052
- Abschreibungen und Wertberichtigungen	CHF	59'284	60'171	66'294	61'916	60'666	61'448	58'003	60'039
= EBIT (betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	CHF	94'414	93'899	82'498	90'271	118'242	125'177	110'621	118'013
- Finanzaufwand und Finanzertrag	CHF	1'523	2'318	1'379	1'740	1'319	1'344	1'460	1'374
= EBT (betriebliches Ergebnis vor Steuern)	CHF	92'891	91'581	81'119	88'531	116'923	123'833	109'161	116'639
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	CHF	-9'016	-9'169	-12'658	-10'281	-8'251	-8'146	-10'511	-8'969
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	CHF								
+ Landwirtschaftlicher ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	CHF	5'150	3'016	1'766	3'311	3'754	433	3'954	2'714
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	89'026	85'428	70'228	81'561	112'426	116'120	102'604	110'383
+ nicht-landwirtschaftliche Erfolge	CHF								
= Jahresgewinn/-verlust (Unternehmenserfolg Finanzbuchhaltung)	CHF	89'026	85'428	70'228	81'561	112'426	116'120	102'604	110'383
landwirtschaftliches Einkommen und Arbeitsverdienst									
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	89'026	85'428	70'228	81'561	112'426	116'120	102'604	110'383
+ AHV, IV, EO: Korrektur für Berechnung des landwirtschaftlichen Einkommens	CHF	3'668	3'538	3'782	3'663	2'737	2'786	2'825	2'783
= Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	92'694	88'966	74'010	85'223	115'164	118'906	105'429	113'166
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		3'704	5'688	4'696		5'633	6'918	6'276
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	94'016	85'562	70'148	83'242	130'833	129'953	109'600	123'462
/ Familienarbeitskräfte	JAE	1.17	1.18	1.16	1	1.14	1.11	1.13	1
= Arbeitsverdienst je Familienarbeitskraft [1]	CHF/JAE	80'211	72'249	60'525	70'995	114'993	117'363	97'422	109'926
Produktionsfaktoren und Performance									
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Arbeitskraft	ha LN/JAE	17.3	17.5	17.5	17.4	19.0	21.7	21.0	20.5
GVE je Arbeitskraft	GVE/JAE	23.3	23.1	24.3	23.5	22.6	23.6	21.6	22.6
Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Aktiven	a LN/100'000 CH	2.9	2.7	2.6	2.7	2.8	2.8	3.1	2.9
GVE pro Aktiven	GVE/100'000 CHF	3.8	3.6	3.7	3.7	3.4	3.1	3.1	3.2
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.3	1.3	1.4	1.4	1.2	1.1	1.0	1.1
Aktiven pro Arbeitskraft	CHF/JAE	605'128	646'784	664'466	638'793	672'630	761'080	685'219	706'310
Bilanzkennzahlen									
Liquiditätsgrad 2 (quick ratio)	%	2'712	2'832	1'930	2'491	3'473	8'578	4'532	5'528
Fremdfinanzierungsgrad	%	62	64	65	64	45	47	50	47
Anlagedeckungsgrad 1 (Eigenkapital)	%	49	45	43	46	72	70	65	69
Anlagedeckungsgrad 2 (langfristiges Fremdkapital)	%	129	127	123	126	131	133	129	131
Immobilisierungsgrad	%	78	79	81	79	76	75	77	76
Margen und Deckungsbeiträge									
Bruttomarge (Deckungsbeitrag Betrieb / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	62	61	60	61	67	68	66	67
EBITDA-Marge (EBITDA / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	33	32	31	32	40	40	37	39
Nettomarge (kalkulatorischer Gewinn / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	19	18	15	17	25	25	22	24
Deckungsbeitrag Betrieb / Arbeitskraft	CHF/JAE	139'331	140'350	135'976	138'552	153'605	168'038	158'730	160'124
Deckungsbeitrag Betrieb / Aktiven Betrieb	%	23	22	20	22	23	22	23	23
Deckungsbeitrag Betrieb / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	8'049	8'040	7'786	7'958	8'106	7'747	7'562	7'805
Deckungsbeitrag Betrieb / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	5'991	6'080	5'601	5'891	6'803	7'108	7'361	7'091
EBITDA / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	4'308	4'198	3'977	4'161	4'788	4'580	4'206	4'524
EBITDA / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	3'207	3'175	2'861	3'081	4'018	4'202	4'094	4'105
Verdienst und Rentabilität									
+ Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	92'694	88'966	74'010	85'223	115'164	118'906	105'429	113'166
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF		3'704	5'688	4'696		5'633	6'918	6'276
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	92'694	85'262	68'323	82'093	115'164	113'272	98'511	108'982
- Lohnanspruch Familienarbeitskräfte	CHF	85'347	89'786	91'299	88'811	76'975	75'603	82'949	78'509
= Kalkulatorischer Gewinn/Verlust	CHF	7'348	-4'524	-22'977	-6'718	38'189	37'669	15'562	30'473
Reinertrag	CHF	7'980	363	-16'712	-2'790	38'473	43'535	23'456	35'155
Eigenkapitalrente	CHF	7'348	-820	-17'289	-3'587	38'189	43'302	22'480	34'657
Eigenkapitalrentabilität	%	1.6	-0.2	-3.5	-0.7	5.3	5.7	3.4	4.8
Gesamtkapitalrentabilität	%	0.6	0.0	-1.2	-0.2	2.9	3.0	1.8	2.6

[1] Für die Berechnung des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes je FJAE wurden Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften ausgeschlossen.

Tabelle 5: Vergleich mit der Schweiz

		Alle		Talgebiet		Berggebiet	
		2023		2023		2023	
		FL	CH	FL	CH	FL	CH
Anzahl Betriebe		92	2'243	76	930	16	611
Arbeitseinsatz Landwirtschaftsbetrieb							
Arbeitskräfte	JAE	2.0	1.9	2.2	2.1	1.3	1.7
Familienarbeitskräfte	JAE	1.1	1.3	1.1	1.3	1.0	1.4
Angestellte	JAE	1.0	0.6	1.1	0.9	0.3	0.3
Anteil Angestellte an den Arbeitskräften (JAE) des Betriebes	%	34.4	30.0	37.6	40.0	19.6	18.9
Fläche							
Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	ha	38.6	28.0	41.9	30.6	22.9	26.5
Offene Ackerfläche	ha	8.8	7.3	10.7	14.3		0.4
Getreide	ha	2.0	3.3	2.4	3.3		0.2
Hackfrüchte	ha	1.5	0.8	1.8	0.8		0.0
Silo- und Grünmais	ha	3.6	1.3	4.4	2.4		0.1
Freilandgemüse und einjährige Beeren	ha	1.6	1.9	1.9	7.8		0.0
Grünland	ha	29.6	19.8	31.0	15.1	22.9	25.5
Dauerkulturen	ha	0.2	0.4	0.2	0.9		0.1
Ackerfutterfläche	ha	3.6	1.7	4.4	3.3		0.1
Hauptfutterfläche	ha	29.6	21.5	31.0	18.4	22.9	25.5
Hauptfutterfläche / Rindergrossvieheinheit	ha/RiGVE	0.6	0.8	0.5	0.7	1.0	1.0
Spezialkulturen	ha	0.2	0.8	0.2	1.7		0.1
Anteil offene Ackerfläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%	20.7	26.0	25.1	47.0		1.4
Tierbestand							
Tierbestand total	GVE	47.3	36.8	51.8	40.5	25.8	29.2
Rinder	GVE	37.3	27.6	40.6	28.1	21.5	24.6
Milchkühe	GVE	22.0	16.5	24.2	17.7	11.3	13.5
andere Kühe	GVE	5.3	3.3	5.2	2.9	6.1	3.7
übriges Rindvieh (zum Beispiel Jungvieh)	GVE	10.0	7.8	11.2	7.5	4.2	7.4
Pferdegattung	GVE	1.0	0.8	0.9	1.1	1.3	0.5
Kleine Wiederkäuer	GVE	4.5	1.3	4.9	0.9	2.8	2.1
Schweine	GVE	2.6	4.8	3.2	7.0		1.4
Geflügel	GVE	1.9	2.3	2.3	3.5	0.2	0.5
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.4	1.3	1.4	1.3	1.2	1.1
Schlussbilanz des Unternehmens							
Aktiven	CHF	1'373'612	1'163'408	1'506'431	1'381'320	742'724	939'439
Umlaufvermögen	CHF	428'679	268'717	468'371	320'444	240'143	206'905
Flüssige Mittel	CHF	162'158	115'539	170'206	140'832	123'933	87'754
Forderungen	CHF	31'114	20'101	35'602	29'789	9'798	10'351
Vorräte	CHF	199'461	124'735	221'262	138'767	95'905	102'474
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven)	CHF	35'945	8'341	41'301	11'056	10'506	6'326
Anlagevermögen	CHF	944'933	894'690	1'038'060	1'060'876	502'581	732'534
Finanzanlagen / Beteiligungen	CHF	13'125	6'637	15'879	9'788	41	4'606
Mobile Sachanlagen	CHF	154'697	97'119	164'761	98'265	106'892	97'785
Immobile Sachanlagen / Landgutvermögen	CHF	777'111	788'464	857'419	949'415	395'649	629'408
immaterielle Werte			2'470		3'409		736
Passiven	CHF	1'373'612	1'163'408	1'506'431	1'381'320	742'724	939'439
Fremdkapital	CHF	807'257	584'589	884'976	690'750	438'092	456'091
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	39'717	29'290	46'717	39'862	6'467	19'176
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	CHF	46'297	24'218	55'825	32'740	1'037	15'914
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven)	CHF	3'876	5'072	4'595	7'122	457	3'262
Langfristiges Fremdkapital	CHF	717'367	555'299	777'838	650'888	430'131	436'915
Eigenkapital 31.12.	CHF	566'355	578'818	621'455	690'570	304'633	483'348
Erfolgsrechnung							
+ Landwirtschaftlicher Betriebsertrag	CHF	472'314	363'333	522'348	482'884	234'652	234'529
Ertrag Pflanzenbau	CHF	55'066	56'450	66'544	115'432	541	6'846
Ertrag Hauptprodukte Acker- und Futterbau	CHF	31'164		37'621		494	
Produktionsertrag Gemüsebauprodukte	CHF	18'256		22'099			
Produktionsertrag Dauerkulturen	CHF	3'056		3'700			
Nebenerträge Pflanzenbau	CHF	2'589		3'124		47	
Ertrag Tierhaltung	CHF	237'105	191'191	271'204	240'758	75'136	115'427
Ertrag Verarbeitungsprodukte	CHF	24'439	12'277	25'996	20'844	17'040	5'794
Übrige Erträge (z.B. Maschinenvermietung)	CHF	14'902	17'768	16'790	24'594	5'937	9'520
Lieferungen an Betrieb und Privat	CHF	337	2'450	388	2'216	94	2'676
Direktzahlungen	CHF	140'196	80'549	141'504	76'713	133'984	91'922
einkommensverbessernde Direktzahlungen	CHF						
Pflege von Berggebiet und Hanglagen	CHF						
Abgeltung ökol. Leistungen	CHF						
Bestandesänderungen	CHF	270	2'648	-78	2'327	1'921	2'343
- Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	CHF	175'851	131'956	198'554	187'513	68'010	66'053
Aufwand pflanzenbauliche Produktion	CHF	31'421	20'126	35'078	38'160	14'055	3'361
Aufwand Tierhaltung und Tierkäufe	CHF	97'313	89'526	111'511	115'221	29'871	53'128
Materialaufwand Verarbeitungsprodukte	CHF	17'558	6'247	17'823	10'053	16'301	2'379
Übriger Aufwand (z.B. Maschinenmiete)	CHF	29'558	16'319	34'142	24'425	7'782	7'226
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	296'464	231'377	323'795	295'371	166'642	168'476

		Alle		Talgebiet		Berggebiet	
		2023		2023		2023	
		FL	CH	FL	CH	FL	CH
Anzahl Betriebe		92	2'243	76	930	16	611
= Deckungsbeitrag Betrieb (Bruttoergebnis 1)	CHF	296'464	231'377	323'795	295'371	166'642	168'476
- Personalaufwand	CHF	53'593	41'903	60'766	61'954	19'523	24'002
Lohnaufwand	CHF	32'226	24'282	36'165	37'531	13'515	12'789
Sozialversicherungsaufwand Angestellte	CHF	10'905	4'320	12'410	6'985	3'753	1'999
Sozialversicherungsaufwand Betriebsleiterpaar	CHF	2'173	12'598	2'274	16'335	1'697	8'789
Übriger Personalaufwand	CHF	8'289	768	9'917	1'103	558	425
- Übriger betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen und Finanzaufwand)	CHF	85'456	95'072	93'669	114'380	46'445	76'375
Pachtzinsen und Pächterlasten	CHF	20'666	19'710	24'022	24'974	4'726	14'851
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen, Fahrzeug-/Transportaufwand	CHF	38'019	32'080	40'141	36'795	27'943	27'066
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	CHF	3'450	3'500	3'644	4'153	2'529	2'826
Energie- und Entsorgungsaufwand	CHF	12'166	10'557	13'417	13'444	6'225	7'688
Sonstiger betrieblicher Aufwand	CHF	11'154		12'445		5'021	
= EBITDA (betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	CHF	157'415	117'960	169'360	146'917	100'675	87'563
- Abschreibungen und Wertberichtigungen	CHF	62'689	22'982	68'428	27'260	35'431	18'937
= EBIT (betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	CHF	94'726	94'979	100'932	119'657	65'244	68'626
- Finanzaufwand und Finanzertrag	CHF	1'414	577	1'699	619	63	528
= EBT (betriebliches Ergebnis vor Steuern)	CHF	93'311	94'402	99'233	119'038	65'181	68'098
+ Ertrag betriebliche Liegenschaften	CHF	-11'724	27'137	-12'972	30'645	-5'799	23'155
- Aufwand betriebliche Liegenschaften	CHF		48'867		59'025		35'991
+ Landwirtschaftlicher ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	CHF	2'718	2'391	3'175	2'944	546	1'820
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	84'305	75'063	89'436	93'601	59'928	57'081
+ nicht-landwirtschaftliche Erfolge	CHF		2'628		3'329		1'724
= Jahresgewinn/-verlust (Unternehmenserfolg Finanzbuchhaltung)	CHF	84'305	77'691	89'436	96'931	59'928	58'805
landwirtschaftliches Einkommen und Arbeitsverdienst							
= Erfolg aus Landwirtschaft	CHF	84'305	75'063	89'436	93'601	59'928	57'335
+ AHV, IV, EO: Korrektur für Berechnung des landwirtschaftlichen Einkommens	CHF	3'366	4'110	3'815	6'011	1'233	3'061
= Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	87'671	79'708	93'252	99'612	61'161	60'396
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF	6'223	6'078	6'894	7'251	3'033	5'075
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	86'663	73'630	92'147	92'361	60'704	55'320
/ Familienarbeitskräfte	JAE	1.1	1.3	1.2	1.3	1.0	1.4
= Arbeitsverdienst je Familienarbeitskraft [1]	CHF/JAE	75'703	54'753	78'777	71'741	59'128	39'078
Produktionsfaktoren und Performance							
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Arbeitskraft	ha LN/JAE	18.9	14.6	19.0	14.2	18.0	15.2
GVE je Arbeitskraft	GVE/JAE	23.2	19.1	23.5	18.9	20.4	16.7
Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Aktiven	ha LN/100'000 CHF	2.8	2.4	2.8	2.2	3.1	2.8
GVE pro Aktiven	GVE/100'000 CHF	3.4	3.2	3.4	2.9	3.5	3.1
Tierbesatz	GVE/ha LN	1.2	1.3	1.2	1.3	1.1	1.1
Aktiven pro Arbeitskraft	CHF/JAE	672'909	605'202	683'515	643'316	585'398	538'330
Bilanzkennzahlen							
Liquiditätsgrad 2 (quick ratio)	%	3'061	492	1'258	456	11'625	545
Fremdfinanzierungsgrad	%	59	50	59	50	59	49
Anlagedeckungsgrad 1 (Eigenkapital)	%	52	59	52	60	53	60
Anlagedeckungsgrad 2 (langfristiges Fremdkapital)	%	126	115	125	116	129	114
Immobilisierungsgrad	%	80	85	80	84	78	86
Margen und Deckungsbeiträge							
Bruttomarge (Deckungsbeitrag Betrieb / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	63	64	62	61	71	72
EBITDA-Marge (EBITDA / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	33	32	32	30	43	37
Nettomarge (kalkulatorischer Gewinn / landwirtschaftlicher Betriebsertrag)	%	18	-8	17	-3	26	-18
Deckungsbeitrag Betrieb / Arbeitskraft	CHF/JAE	145'233	120'362	146'916	137'562	131'344	96'542
Deckungsbeitrag Betrieb / Aktiven Betrieb	%	22	20	21	21	22	18
Deckungsbeitrag Betrieb / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	7'685	8'264	7'731	9'655	7'282	6'347
Deckungsbeitrag Betrieb / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	6'267	6'286	6'248	7'288	6'450	5'776
EBITDA / ha landwirtschaftliche Nutzfläche	CHF/LN	4'080	4'213	4'044	4'802	4'399	3'299
EBITDA / GVE Nutzvieh	CHF/GVE	3'328	3'205	3'268	3'625	3'897	3'002
Verdienst und Rentabilität							
+ Landwirtschaftliches Einkommen	CHF	87'671	79'708	93'252	99'612	61'161	60'396
- Zinsanspruch Eigenkapital	CHF	6'223	6'078	6'894	7'251	3'033	5'075
= Arbeitsverdienst der Familienarbeitskräfte	CHF	81'448	73'630	86'358	92'361	58'128	55'320
- Lohnanspruch Familienarbeitskräfte	CHF	87'669	102'169	89'525	105'472	78'853	98'218
= Kalkulatorischer Gewinn/Verlust	CHF	-6'221	-28'539	-3'167	-13'111	-20'725	-42'897

[1] Für die Berechnung des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes je FJAE wurden Betriebe mit 0 Familienarbeitskräften ausgeschlossen.